

## **KRYON-Channeling Januar 2007**

### **Der Engel, der auf die Erde kam.....**

Seid begrüßt liebe Freunde, seid himmlisch begrüßt, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. In tiefer Liebe und Achtung betrete ich heute dein Feld, deinen Energiekreis, in tiefem Respekt, achtend und ehrend, mich verbeugend vor dem und dessen, wer du wirklich bist:

Ein Engel sitzt jetzt hier vor mir und liest diese Zeilen. Wo immer und wer immer du auch bist, ich kenne dich wohl und ziehe den Hut vor so viel Kraft, Mut, Gottesbewusstsein, die du repräsentierst. Du hattest die Courage und das unerschütterliche Vertrauen, diesen Dienst hier auf diesem Planeten anzutreten. Du hast dich nicht darum gekümmert, was dir vermittelt wurde, bevor du losmarschiertest. Dir wurde gesagt, dass du ins Vergessen stürzt, dass du nicht mehr erkennen würdest, wer du bist. Du hast geschmunzelt und gesagt: „Das kann ich mir nicht vorstellen, dass dies geschieht. Ich werde mich immer erinnern, wer ich bin. Ganz sicher!“ Und, kannst du es (wieder)? Du weißt, dass du ein Engel bist, der von weit her kommt und auszog, die Dualität kennen zu lernen. Der auszog, das Fürchten zu lernen und das Lieben zu verlernen. – Jetzt ist der Punkt Null erreicht. Du erinnerst dich sicher, dass ich, wenn ich die Zahl Null erwähne, immer von Leere spreche. Die Null ist schwarz, dunkel und beinhaltet die Nichtenergie. Diese Nichtenergie zu betreten, bedeutet eine Startrampe zu erklimmen, um Quantensprünge zu tätigen. Und da, an diesem Punkt stehst du jetzt. Es ist die „Zeit“ erreicht, die es dir ermöglicht, dein Engelsein wahrlich zu erkennen und dementsprechend zu agieren.

Erkennen kannst du nun, wer du wirklich bist. Diese Neufindung hat die letzten Jahre viel Zeit, Kraft und Willen gekostet. So manche Träne hast du vergossen in diesem starken Prozess der Selbstfindung. Manchmal hast du wütend aufgestampft und gesagt: „Ich habe keine Lust mehr, diesen Weg in die Neue Energie zu beschreiten. Wer sagt mir, dass dies alles stimmt, was da erzählt wird? Vielleicht sind es allesamt

Fehlinformationen und die Channler haben sich geirrt, haben falsche Informationen bekommen. Vielleicht von der „dunklen“ Seite. Ich mag nicht mehr. Sollen doch andere diesen Weg beschreiten. Ich streike.“ Doch der Weg der Entliebung, den du gehen wolltest, funktioniert nicht. Ein Engel, der erwacht, kann den Weg zurück in die Einheit nicht rückgängig machen, das verstößt gegen göttliche Regeln. Der Engel, der du bist, kann nicht den Weg zurück gehen ins Vergessen, wenn er schon heimatliche, göttliche Luft geschnuppert hat. Ein Umdrehen ist fast unmöglich. – Also hast du weiter durchgehalten und dich tapfer ins Licht gestellt.

Nun bist du mit vielen anderen Erwachten an den Punkt gekommen, wo du erkennst, dass du in vielen Dimensionen gleichzeitig vorhanden bist. Der Weg in die Neue Energie, in den Aufstieg ist kein Sprung in eine andere Ebene oder Zeit, es ist das Bewusstwerden, wie groß du wirklich bist, wie interdimensional. Und dieses Erkennen ist das Spüren und Wahrnehmen dieser anderen Dimensionen. Meine Partnerin, durch die ich jetzt channelle, liebt es, wenn ich praktische Hinweise und Tipps gebe. Deshalb lass uns beleuchten, was jetzt möglich ist, und was du bedenken solltest, wenn du auf den Wellen der Interdimensionalität schwimmst.

Noch einmal: Du bist ein großes lichtvolles Wesen, das sich bereit erklärte, Dreidimensionalität zu erfahren, um sich als göttlicher Aspekt ganz zu erfahren. Wer glaubt, GOTT steht still in seiner Entwicklung, weil er doch so groß ist, irrt. GOTT entwickelt sich durch dich und viele andere seiner Aspekte immer weiter, dehnt sich aus, zieht sich wieder zusammen, stirbt, um neu geboren zu werden. Ein Prozess voller Hingabe des sich immer wieder neu Erfindens. Du trägst in dir viele tiefdimensionale Erfahrungen, die du ständig in das große göttliche Feld weiterleitest. Deine jetzigen Erfahrungen beschreiben der Quelle, wie es ist, an so einem außergewöhnlichen Ereignis, das die Erde mit ihren Zellen, den Menschen, erfährt, teil zu haben. Man könnte dich auch als große Bibliothek bezeichnen mit vielen abrufbaren Daten für die Allgemeinheit. Deine Erfahrungen auf diesem Planeten in 3-D-Form gehen dem Ende entgegen. Du beschreitest jetzt den Weg der Multidimensionalität. Du erfährst, wie es ist, in vielen Ebenen gleichzeitig zu sein. Du

lernst, dich dort zu bewegen, es zu entdecken. Es ist wie die Erkundung eines neuen Erdteils.

Du bemerkst jetzt sicher, dass du kurz vor dem Einschlafen klare Bilder hast, die dir äußerst fremd vorkommen. Vielleicht siehst du plötzlich Menschen vor deinem inneren Auge, die ganz real vor dir stehen und sich unterhalten. Oder du siehst ein dir unbekanntes Haus nebst Umgebung ganz nah vor dir. Oder du hast vor deinen Augen ein Bett mit einem Bettbezug aus lauter blauen Punkten (das geschah meiner Partnerin vor einigen Tagen). „Was ist das?“, magst du fragen. Du bewegst dich in anderen Ebenen. Es ist Zeit, dass du das verstehst, was einige eurer Wissenschaftler beginnen, in Erwägung zu ziehen: Es gibt neben deiner Zeitschiene viele andere Ebenen, die existieren. Direkt da, wo du lebst, findet just in dem Moment vieles andere statt. Da wo du bist, ist auch vielfältiges anderes Leben. Ihr teilt euch sozusagen einen Raum. Allerdings war es bisher so, dass du dieses Leben nicht wahrnehmen konntest. Du wirst nun durch diese Erfahrungen darauf aufmerksam gemacht. Du hast vielleicht außerdem festgestellt, dass, wenn du dich auf diese Bilder konzentrieren willst, sie langsam oder ganz plötzlich verschwinden. Es gelten in den geistigen Bereichen andere Gesetze. Das möchte ich später ausführlich erklären. Wir werden ab 2007 uns mehr diesen Themen widmen, weil du beginnst, diese Welten zu erobern.

Bleib ganz gelassen bei diesen Erfahrungen, du wirst *langsam* Erkenntnisse sammeln. Das gilt wie bei allen weiterführenden Erkenntnissen, dass sie nicht zu verallgemeinern sind. Jedes Wesen geht seinen individuellen Weg, auch wenn ihr auf höherer Ebene alle miteinander verbunden seid. Ich möchte für diese inneren Bilder fast den Tipp geben: Ignoriere sie, nimm sie am Rande wahr. Konzentriere dich nicht darauf, hab nicht den Willen, es zu verschärfen. Dann werden sie meist undeutlicher. Die Erfahrungen, in andere Welten einzutauchen, werden sich ausweiten, indem du möglicherweise Kontakt zu anderen Wesen aufnehmen und sogar einen Dialog führen kannst. Des weiteren wirst du von deinen Geschwistern auf der anderen Seite des Schleiers Botschaften bekommen, Hinweise. Die können

sich auf dein tägliches Leben beziehen, Lösungen deiner Probleme oder Einblicke auf Ereignisse, die als Potentiale in deiner nächsten Zukunft sind.

„Komische“ Zeichen können vor deinem inneren Auge auftauchen, das geschieht oft vor dem Aufwachen oder Einschlafen. Sie sind so klar zu sehen, aber oft nur kurz. Vielleicht kannst sie im Moment nicht so recht einordnen. Sie haben meist die Aufgabe, bei dir etwas zu öffnen. Es ist wie ein Code, der bewirkt, dass etwas sich entschlüsselt. Stell dir vor, dass, bevor du in diese Tiefe des 3-D tauchtest, in deinen lichterem Körpern Informationen versiegelt eingegeben wurden, die jetzt beim Erwachen sich öffnen dürfen. Stück für Stück, wie es für dich angemessen ist. Du bist nun dabei, dich weiter zu öffnen für die Neue Energie, die seit Oktober 2006 in großer Stärke diesen Planeten und die Menschen durchflutet. Fürchte dich nicht, es ist „normal“, was dir widerfährt. Diese Wahrnehmungen von anderen Ebenen weiten sich auch auf den Tag aus. Wenn du ganz still sitzt oder stehst, kann es auch geschehen, dass du erweitert blickst. Du hast es vielleicht auch schon aus den Augenwinkeln wahrgenommen. Du wusstest, da ist etwas anderes sichtbar, was ich sonst nicht sehe. Es geschieht sogar leichter draußen in der Natur, sodass du mit den Naturwesen Bekanntschaft machst, mit dem „kleinen Volk“. Dieses Wahrnehmen anderer Ebenen geht variabel vor sich. Dein persönliches Entdecken deines bewussten Erfassens und Lebens in der so heißersehten fünften Dimension geht gleitend vor sich, nicht wie oft spekuliert mit einem einzigen Schritt.

Vielleicht interessiert es dich nun, wie du noch mehr in diese Ebene eintauchen und intensiveren Kontakt haben kannst. Meine Bitte ist, dich zu beobachten. Schau dir an, wie du dein tägliches Leben erfährst. Ist es vorwiegend dreidimensional oder agierst du schon fünfdimensional? Wie das zu verstehen ist? Dein höheres Bewusstsein ist immer dann da, wenn du mit deinem Höheren Selbst mehr verschmolzen bist. Es trägt dich sozusagen in die höhere Ebene. Einige Beispiele für und aus dem Alltag:

Wenn dich jemand anruft, um dir dramatische Neuigkeiten zu erzählen, was tust du dann? Steigst du ein in dieses Drama oder bleibst du gelassen und neutral? Dann

hast du aus höherer Ebene reagiert. Wenn du Problemen gegenüber stehst, die erledigt werden müssen, gehst du in Angst- oder Sorgengefühle, oder kuschelst du dich vertrauensvoll in die Energie deines Goldenen Engels und weißt, die Lösung ist da, außerhalb der Dualität? Du suchst eine neue Wohnung und hast das der geistigen Welt kundgetan. Stürzt du dich wahllos auf alle Möglichkeiten, um eine zu bekommen, oder lehnst du dich vertrauensvoll zurück, weil du weißt, die passende Wohnung kommt zum richtigen Zeitpunkt in der erforderlichen Größe mit einem adäquaten Preis zu dir, wenn die Zeitqualität da ist. Du weißt es. Du selbst bestimmst, aus welcher Ebene du dein Leben erleben möchtest.

Wenn du an den Stress des Alltags gefesselt bist und auf der Welle der Dualität schwimmst, halte inne, werde dir der anderen Realität bewusst und schwebe auf der Woge der Neuen Energie leicht in die Ebene der fünften Dimension. Die neue Wirklichkeit fühlt sich immer klar, leicht, ohne Schwere an. Wie getragen fühlst du dich. Und auch eine große Portion Humor ist allgegenwärtig. Vielleicht beginnst du in dieser hohen Energie plötzlich scheinbar ohne erkennbaren Grund zu lachen. Ja, eigentlich ist es wirklich komisch. Da ist diese herrliche Energie immer da gewesen, nur für dich nicht erreichbar.

Experimentiere mit diesen Möglichkeiten, dein Leben neu zu gestalten. Ich rate dir nicht, dein Leben so zu führen, dass du alles stehen und liegen lässt, um die andere Ebene zu stürmen. Du solltest schon weiterhin dein Leben klar führen und nichts zurücklassen, was anderen schaden oder sie belasten würde. Aber du solltest es schaffen, dein Leben Stück für Stück leichter zu gestalten, einfacher, nicht so kompliziert. Der Duft der Freiheit, der Leichtigkeit beflügelt, dich aus dem Wirrwarr der Dualität zu lösen.

Immer wieder möchte ich dir vermitteln, dass du bestimmst, was, wie, wann in deinem Leben geschieht. Es darf jetzt das in dein Leben treten, was sich für dich gut anfühlt, was deinen Vorstellungen vom Leben entspricht. Das können utopisch anmutende Ideen sein, die in dir aufsteigen und gelebt werden wollen, sei es privat oder dein geschäftliches, soziales Leben betreffend. Eine neue Ära darf jetzt den

Weg der Umsetzung finden. Du stehst mit einem Bein in der dritten, mit dem anderen in der fünften Dimension, sinnbildlich gesprochen.

Du bestimmst, wie diese wundervolle Reise ihren Verlauf nimmt.

Engel wurden in vergangenen Zeiten mit Flügel gemalt und besungen. So haben sich Künstler aus der geistigen Welt inspirieren lassen. Die eher intellektuellen Menschen der heutigen Zeit schmunzeln vielleicht über diese Vorstellung. Aber warum sollten Engel keine Flügel haben?! Wenn du möchtest, dass dir welche wachsen, dann wird dies geschehen.

Steh auf, du geliebter Engel, werde dir deiner Flügel bewusst und schwebe erdverbunden in diese deine neue Wirklichkeit!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen, im Januar 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON- Channeling Februar 2007**

### **Du bist ein Teil der Erde**

Seid begrüßt liebe Freunde, seid herzlich begrüßt aus der inneren Erde. Ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Ich sende euch die Grüße von GAIA, dem liebevollen Wesen, das euch als Teil ihrer Selbst trägt. Sie empfängt und trägt euch in Liebe und nährt euch mit all ihren unterschiedlichen Energien. Energien, die aus der Quelle gespeist sind, aber vor der Harmonischen Konvergenz nicht in vollem Maße zu ihr, und somit auch nicht zu euch flossen. Die Harmonische Konvergenz Anno 1987 war ein Zusammentreffen verschiedener Zeitschlösser, die interdimensional zu verstehen sind. Nicht nur, dass die Qualität des Wassermannzeitalters durch den Ablauf des 26 000-Jahr-Turnus in stärkere Präsenz glitt, kosmische Zeitabläufe, die zum Abschluss kamen, flossen zusammen, sodass sich ein besonderes Zeittor öffnete. Ein Tor, das in der Form noch nie präsent war. Dies erschuf eine Zusammenkunft vieler Wesenheiten aus anderen Dimensionen, Galaxien und Universen. Sie sich trafen zu diesem spannenden Schauspiel. Voller Neugier betrachteten sie die Erde und beobachteten noch heute voller Interesse das Weiterschreiten von GAIA und das Wiedererwachen der Menschheit. Einige von ihnen sind mit großen unterstützenden Aufgaben betruet. Diese Situation möchte ich euch nochmals bewusst machen.

Hier, mit und um GAIA, ereignen sich wunder-volle Dinge, die nicht von allen Erdbewohnern wahrgenommen werden. Sie sehen „nur“ das, was nach Drama, Dilemma und dunklen Mächtschaften aussieht. Du, lieber Leser, weißt es besser, nicht wahr? Du weißt, dass Mensch und Erde in einem starken Transformationsprozess sind. Du erahnst und spürst, dass sich 2007 die Elemente noch deutlicher zeigen. Du fühlst, dass die hohen Wesenheiten ihr Zepter schwingen, und dass Erde und Wasser die Emotionen von GAIA und den Menschen reinigen. – Ich möchte dir keine Angst machen. Du bist da, wo du jetzt bist, am

richtigen Platz. Meine Bitte an dich ist: Sei dir deiner Kraft und deines Seins bewusst. Wisse, dass du Kraft deines Herzenswillens in der Lage bist, die starken Aktivitäten zu lindern, möglicherweise sogar zu steuern. Ich sprach nach den Ereignissen in Südostasien schon einmal zu euch mit dieser Bitte.

Sei dir bewusst, dass du ein Teil von GAIA bist, ein Teil, der nicht tatenlos zusehen muss, wie die Elemente ihren Auftrag der Reinigung und Klärung ausführen. Jedes Aufleuchten eines Menschen, wie du es bist, jedes bewusste Hineingehen in den Ablauf der Erdbewegungen und Geschehnisse hilft, das Unerlässliche zu mildern. Ich berichtete darüber, dass Klärungen des physischen und des emotionalen Leibes von GAIA notwendig sind für ihren Schritt in die neue Aera. Ihr seid ein Teil dieser herrlichen Wesenheit. Ihr habt euch bereit erklärt, jetzt hier inkarniert zu sein, um der Erde zu helfen. Fühle dich nicht angegriffen, wenn ich dir sage: Es geht hier nicht nur um dich, es geht um alles! Ich rufe wieder dazu auf: Beschäftigt euch mit euch selbst, guckt eure Muster an, klärt sie, damit der Emotionalkörper rein wird, damit sich das Herz noch mehr öffnet und dein höheres Selbst, dein Goldener Engel immer mehr durch dich agieren kann. Das ist weiterhin deine Aufgabe.

**Doch jetzt ist die Zeit gekommen, multidimensional zu denken.** Verbinde dich mit GAIA, beobachte ihre Probleme. Gucke dir mit deinem geistigen Auge an, wie aufopferungsvoll die Elemente ihren Dienst versehen, um der Erde zu helfen, sich zu stabilisieren und leichter ihren neuen Platz einzunehmen. Du bist ein Teil von ihr, erkenne dies und handle!

Du bist nicht getrennt von der Erde, du bist nicht inkarniert, um hier auf dem Planeten spazieren zu gehen und Erfahrungen zu sammeln. Das tatest du schon viele Jahrtausende. Jetzt geht es darum, zu erkennen, dass du ein Mikrokosmos im Makrokosmos bist, zu erkennen, dass du eine Zelle von GAIA bist. All ihre Zellen klären sich nun, wie deine Zellen in deinem Körper auch. – Aber im Gegensatz zu dir als menschliches *Ich*, sind deine Zellen sich dessen bewusst. Sie wissen, dass sie alles in sich gespeichert haben. Sie wissen, dass sie ein Teil von GOTT im



Außendienst sind. Sie warten auf die Anweisungen ihres Bosses, göttlich zu agieren. Und ihr Boss, der bist DU!

Ich möchte nicht behaupten, dass die Erdenzeit jetzt hier und heute eine leichte ist. Es ist nicht einfach, dir selbst ein zu gestehen, dass du mitverantwortlich bist für die Entwicklung der Erde. Ich spreche hier nicht nur vom Umweltbewusstsein, von benzinfreien Autos, Freier Energie und Ähnlichem. Ich spreche zu dir als erwachtes Wesen, das sich bewusst sein muss, daran beteiligt zu sein, wie die Erde jetzt ihren Umschwung schafft. Es ist erforderlich, dass du ganzheitlich denkst, und verstehst, dass äußeres Sehen nicht allumfassend ist, sondern dass du (wieder) weißt: Mit dem inneren Auge sieht man besser.

Mit deinem äußeren Auge siehst du lediglich einen kleinen Prozentsatz von dem, was wirklich geschieht. Nutze deine inneren, geistigen Augen, um zu erfahren, wo du noch besser unterstützend tätig werden kannst.

Bist du bereit für eine kleine Reise? Schließe deine äußeren Augen und atme dreimal tief durch zur besseren Zentrierung. Der Atem ist die Verbindung zur Quelle. Stimme dich auch mental ein. Dann stelle dir vor deinem geistigen Auge GAIA vor. Betrachte sie mit ihren Kontinenten, Erdteilen. Vielleicht nimmst du auch schon eine Befindlichkeit des Planeten war. Du wirst möglicherweise wissen, wie GAIA sich jetzt fühlt, wie es ihr ergeht. Nun bewege dich näher heran an die Erde und bitte im Geiste darum, einen Weg in die Erde hinein zu finden. Die wirst geführt von deinen geistigen Helfern zu einem Eingang in die Erde. Was nun geschieht, kann bei jedem geehrten Menschenwesen, das diese Zeilen liest, variabel sein. Vielleicht wirst du in die Erde hineingesogen. Vielleicht steht dort ein hohes Wesen, das dich begrüßt, dich an die Hand nimmt und zu einem bestimmten Platz in der Erde führt. Vielleicht wirst du zum kristallinen Zentrum der Erde eingeladen oder zu einem anderen spektakulären Ort. Vielleicht machst du Bekanntschaft mit den alten Lemuriern, die seit langem die innere Erde bewohnen. Diese Reise in die Erde wird für dich so sein, wie dein Dienst ist. Wenn du die Aufgabe hast, die Elemente in ihrer Arbeit zu unterstützen, erwartet

dich ein Gremium, dass dir in Form von Worten oder Bildern vermittelt, was du tun kannst, um den Weg der Erde zu unterstützen.

Diese kleine Reise ist dein persönliches Erkenntnis-Abenteuer, dass dir eventuell sogar deinen Vertrag offenbart. Viele von euch fragen sich immer noch, warum und mit welcher Aufgabe sie jetzt hier inkarniert sind.

Ich bin heute mit der Bitte gekommen, euch bewusst zu werden, wie machtvoll ihr seid. Wir erwarten eure Unterstützung, GAIA ihren Weg leichter zu machen.

Diejenigen von euch, die gut geistig schauen können, empfehle ich, die gesamte Erde im Geiste abzutasten. Geht in die Krisengebiete, fühlt hinein, wo wird Licht gebraucht, wo fehlt die Herzensenergie? Wo sind tektonische Veränderungen? Dann konzentriere dich auf diese Gebiete und sende deine ganze Herzensenergie dorthin. Werde nicht müde. Die Kraft eines einzelnen Menschen ist unvorstellbar. Ihr könnt dies auch in kleinen Gruppen tun. Die Gruppe muss nicht offensichtlich zusammen kommen. Da ihr ja alle miteinander verbunden seid, reicht die Absicht aus. Es ist die Kraft, die wie ein Lauffeuer wirkt. Das geschieht nicht mit irdischem Bewusstsein. Wenn eine bestimmte kritische Masse erreicht ist, werden die berühmten „Berge versetzt“. Umwandlungen geschehen nicht durch Massendemonstrationen, sie geschehen im Geiste. Wobei große Demonstrationen selbstverständlich auch einiges In Gang setzen können. Nutze das Werkzeug der geistigen Arbeit. Alles, was sich auf der Erde verändern soll, beginnt im Geist.

Geehrt bist du, geliebtes Menschenwesen, der du erkennst, dass du ein multidimensionales, göttliches Wesen bist, GOTT auf Außenmission. Wir geistigen Helfer unterstützen deinen Dienst. Gewisse Aktivitäten, die mit dem Plan der Evolution zusammenhängen, dürfen wir nicht verändern. Du bist der Akteur, du bestimmst, was auf und mit der Erde passiert. Spätestens jetzt sollte dir bewusst werden, wie sehr du möglicherweise immer noch von alten Mustern geprägt bist. Löse dich davon, spreng deine persönlichen Ketten. GAIA braucht deine Hilfe!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderung des Textes sind nicht erlaubt.

## Offen sein für Göttliche Wunder KRYON – Channeling März 2007

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. – Wahrlich ein schöner Tag heute, nicht wahr?! Wenn du dies liest, ist für dich ein schöner Tag, oder nicht?! Nein? Dann machst du etwas falsch! Warum? Weil du bestimmst, was in dein Leben treten soll. Du bist der kreative Direktor deines Lebens. Du bist der Erschaffer deiner Realität. Nein, ist heute kein schöner Tag für dich? Dann hast du noch nicht verstanden, was es heißt, eigenverantwortlich tätig zu sein. Vielleicht legst du dein Leben noch in die Hände anderer. Vielleicht bist du energetisch eng verbunden mit denen, die dafür bekannt sind, dass sie geistige Führung übernehmen. Ich sprach schon oft davon. Ich sprach von Institutionen, alten Banden zur Familie, äußeren Einflüssen wie Werbung, Fernsehen, Lektüre, nicht so offensichtlichen Nährquellen, wie Erziehung, Partnerschaften und vieles mehr.

Die Freiheit deiner eigenen Lebensentwürfe ist eingeschränkt, wenn du nicht frei und ohne hindernde Verbindungen dein Leben in die Hände nehmen kannst. Was du tun kannst, um frei zu sein und dein Leben so zu gestalten, wie du es wünschst?

Loslassen, dir deiner selbst bewusst sein und vertrauensvoll nach innen horchen, was deine eigene Göttlichkeit dir zuflüstert. Zuflüstern kann die Intuition sein, die immer mehr durchbrechen will. Vielleicht führst du auch Gespräche mit deinem Innern, mit dem Gott in dir? Die Gespräche sind möglicherweise sogar spürbar beidseitig und äußerst fruchtbar. Das macht dein Leben dann bestimmt leichter und klarer. Diese Botschaften *sind* diese kleine leise Stimme, die zaghaft sich den Weg zu bahnen versucht. Es ist nicht die laute, vehemente Stimme, die sich immer in den Vordergrund drängt und so oft in deinem Kopf Wirrwarr anrichtet.

Diese göttliche Kommunikation und das Zerreißen der alten Nährbände, so will ich sie nennen, ebnen den Weg für die göttlichen Wunder, die nun in dein Leben treten wollen.

„Was sind das für Wunder, KRYON“, magst du fragen. Es sind die Dinge, die schon lange in den Gedanken, die du kreierst ihre geistige Hülle gefunden haben und nun den Weg in die Materie suchen. Es sind die Gedanken, die du in Liebe nun aussendest und in der Klarheit, die notwendig ist, um göttlich zu erschaffen.

Wir wollen uns dieses Erschaffen in Liebe und Klarheit einmal etwas näher anschauen. Hier ein paar Beispiele: Du bist ein Lehrer in der Neuen Energie, was für einer du auch sein magst. Das kann ein energetischer Heiler sein, zu dem die Menschen kommen, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Vielleicht bist du ein Lehrer für Kinder, die etwas Lernen sollen in der Institution, die ihr Schule nennt. Oder du bist die liebevolle und tröstende Oma, die mehr Zeit hat für emotionale Ausgleichungen. Oder du bist ein arbeitsloser Lichtarbeiter, und wartest auf das, was du „die Berufung nennst“. Alle diese Lehrer können auf etwas warten – etwas - das ihr Leben grundlegend verändert. Was immer es auch ist, es wird sehnsüchtig erwartet. Sei es die Berufung, endlich etwas zu tun, das große Freude macht und nicht von irdischen Systemen unter Kontrolle steht. Sei es eine Wohnung, die endlich Platz und Raum für Neues schenkt. Mehr Zeit zu haben für Kreativität jeglicher Art. Vielleicht muss ein neues Auto her, weil das alte kaputt ist, und lebensnotwendige Dinge nur schwer erledigt werden können. Neue Freundschaften sind erwünscht für einen gemeinsamen Austausch oder neue Visionen für die Erde. Oder der Traum einer langen schönen Reise in ferne Länder ist dein Wunsch. Ich spreche nicht von den täglichen kleinen Wünschen, die du begehrt. Ich meine diese tiefsitzenden Ideen und Visionen, die dein Herz aus der Tiefe heraus ersehnt. Diese Wünsche, die voller Kreativität und Liebe sind und dein Leben vollends verändern und bereichern können. Voller Begeisterung sprichst du über diese Dinge, was immer sie auch sein mögen. Die Menschen um dich herum staunen, wenn du strahlend und voller Macht und Kraft von diesen Visionen berichtest. Das sind die Ideen und Konzepte, die interdimensional Erfüllung finden.

Es sind die visionären, interdimensionalen Visionen und Gedanken, versehen mit der Kraft und Liebe eines geöffneten Herzens, die nun neben, vor und hinter dir stehen, dich quasi schon geistig beleben und nun irdisch gelebt werden wollen.

„Was kann ich tun, KRYON, um diese, meine Ideen, Wünsche und Visionen, die teilweise schon so lange in meinem Herzen ruhen, zu verwirklichen?“

Meine Antwort kurz und klar: Werde dir bewusst, wer du bist. Kläre deine alten Muster und zerschneide alte Bänder, die dich noch nähren, die dein tägliches Dasein formen. Gehe in deine persönliche Freiheit. Nimm Verbindung zu deinem Goldenen Engel auf. Besprich deine Visionen mit dir selbst. Und schicke die Visionen auf Engelsflügeln mit Klarheit, Herzenskreativität ins Universum. Lasse los! Sei sicher, es kommt zu dir. Und manchmal ganz anders als du es dir ausmaltest. Denke nicht wie ein Mensch, vertraue dem Gott in dir!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im März 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## **KRYON-Channeling April 2007**

### **Das irdische Leben ehren**

Seid begrüßt, liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Welch eine Freude, dich hier heute zu sehen. Du wunderst dich? Du denkst: „Wie kann KRYON mich sehen, wenn ich doch eben erst beschlossen habe, diesen Text zu lesen, eigentlich wollte ich etwas anderes tun. Nun lese ich dies hier, und KRYON hat es gewusst und sieht mich?“

Unsere Verbindung, unsere Zusammenarbeit ist interdimensional. Dies ist menschlich nicht leicht zu verstehen. Ich sehe dich immer, überall und in allen Zeitschienen. Und ich weiß, wann du diesen Text lesen wirst. Ich weiß es. Euer Zeitempfinden ist menschliches Gut und gehört zum Konzept dieser Erfahrung hier auf der Erde. Auf der anderen Seite des Schleiers, auf meiner Seite, gilt das interdimensionale Konzept und dies bedeutet, dass alles zur gleichen Zeit geschieht, was du auf der Erde als nacheinanderfolgende Dinge einordnest. Deine Inkarnationen, die du als Vergangenheit siehst, finden mit Aspekten deiner Selbst alle gleichzeitig statt. Scheint ver-rückt, nicht wahr?! Dieses Konzept beinhaltet auch, dass wir ständig Kontakt halten. Du bist nie allein, und es ist dir nunmehr leichter möglich (seit der Harmonischen Konvergenz 1987), die Nähe deiner geistigen Führer und deines Höheren Selbstes wahrzunehmen.

Der Grund unseres heutigen Treffens ist das Thema: Das irdische Dasein, der irdische Körper. Ihr Menschen auf der westlichen Seite dieses Planeten und die Menschen, die nach einem christlich- kirchlichen Muster leben, empfinden diese Zeit als die Zeit der Reinigung und Vorbereitung auf eine besondere Begebenheit. Ich spreche von der Osterzeit. Und da ihr oft immer (noch) unter anderem vom Massenbewusstsein geprägt seid, fühlt ihr euch aufgerufen, angesprochen an dem Reinigungs-, Klärungs- und Aufräumungs- prozess teilzunehmen. Das äußert sich in „mehr in sich gehen“ und eventuell später zu fasten. Und/oder es äußert sich in großen Putz- und Aufräumaktionen. Das bringt vielleicht mit sich, dass Möbel gerückt werden, altes aussortiert und das Haus und Heim neu dekoriert werden. Auf der

körperlichen Ebene hat der Mensch das Bedürfnis, ins Freie zu gehen, sich vielleicht sportlich zu betätigen, und so mancher hadert mit seinem körperlichen Befinden und beschließt, zu diäten und dem Körper eine Frühjahrskur zu verordnen.

Ich möchte euch davon nicht abhalten, oh nein. Im Gegenteil. Ich möchte diese Gedanken oder Impulse eher unterstützen, möchte allerdings dem Ganzen eine Wendung, eine andere Sichtweise verpassen:

Diese Zeitschiene, in die du dich inkarniert hast, ist eine besondere, das ist dir bestens bekannt. Erde und Mensch sind in starken Transformationen, um den Weg in die neue Ebene des Seins anzutreten. Ich will damit sagen, dass viele von den Lehrschriften, Erfahrungsberichten und Anleitungen bezüglich Körperpflege, Ernährung etcetera nicht mehr stimmig sind, es sind alte Konzepte. Bedenke, dass du nicht mehr nur irdisch „normal“ lebst. Deine Aufstiegshelfer, deine Meistergeistführer und dein Göttliches Höheres Selbst übernehmen immer mehr die Führung. Du wirst zielsicher gelenkt in eine neue Aera des Lebens, auch des irdischen. – Wenn du früher gelesen oder gehört oder gewusst hast, jetzt ist es gut, Salat zu essen, es ist Frühling, mein Körper braucht Frischzufuhr, kann es sein, dass du jetzt in diesem Moment eher etwas Kräftiges, Nährendes zu dir nehmen solltest. Einige von euch verspüren sogar in diesem Frühling Lust auf fleischliche Nahrung. Die Reaktion darauf ist oft ein schlechtes Gewissen, weil ein spiritueller Mensch doch eigentlich kein Fleisch isst, oder?! Gehe den Bedürfnissen deines Körpers nach. Verzehre die Speise mit Achtung und Ehre für das Tier, das dich damit unterstützt auf deinem Weg, danke ihm und sei entspannt über den kleinen so anmutenden „Fauxpax“. Das gilt für alle Gelüste, die dir nicht sehr passend erscheinen. Jetzt ist vieles anderes. Wirf all die Regeln und Anleitungen, wie gegessen und gelebt werden soll, über Bord.

„Woran soll ich mich denn nun halten, KRYON?“ magst du vielleicht fragen. Halte inne bezüglich deines Frühjahrsprogramms und lausche nach innen. Die Hinweise von deinen Helfern oder deinem Höheren Selbst könnten folgendermaßen lauten:



„Oh wie schön, dass du mich fragst. Ja, ich hab folgende Vorschläge für dich, wie du die nächsten Tage und Wochen verbringen kannst. Bedenke, das Jahr 2007 und die folgenden sind stark transformierende Jahre. Es ist wie ein kleiner Endspurt. Nichts ist mehr, wie es war. So empfindet es auch dein Körper. Ich sage dir, er ist auch oft irritiert. Darum lausche auf ihn, horche, was er möchte. Vielleicht stehst du morgens auf, reckst dich und streckst dich und machst diese Bewegungen, die dein Körper möchte und vergisst dann alle Gymnastikregeln. Wenn du tief in dich hinein hörst, weißt du, ob du die Beine grätschen sollst oder die Hände weit nach oben recken, ob dir Liegestützen gut tun, oder schwingen zweier Flaschen für die Stärkung der oberen Muskeln. Ob du mit Aktionen an einem Türrahmen deinen Rücken beglückst, oder ob du viele tiefe Atemzüge (Pranaatmung) brauchst, um zu fühlen: „Jetzt geht's mir gut!“ Oder ob du vielleicht lieber schöne Musik hörst und dazu tanzt oder durch den Park läufst. Manche von euch bevorzugen Yoga, auch gut. Wichtig ist nur, dass du alles mit ganzer Aufmerksamkeit tust, ganz in dich hinein fühlst, dann wirst du auch wissen, wann es genug ist. Es geht darum, dir ganz bewusst zu sein, was du tust, und spürst, wie dein Körper sich dabei fühlt. Egal, wie hart dein Arbeitspensum ist, die Zeit solltest du dir nehmen. Ein erfrischendes Bad mit den altbekannten Wechselduschen tut vielleicht auch gut. Aber wenn du nur warmes, heißes Wasser liebst, ist es auch genehmigt. Was für Andere richtig ist, muss es nicht auch für dich sein! Dein Frühstück ist der nächste wichtige Tagespunkt der mit dem Gefühl erfahren werden sollte. Fühle in deinen Körper: Was möchte er? Ihr Menschen verfallt oft in die Gewohnheit jeden Morgen das Gleiche zu essen. Doch jeder Tag ist anders und das Befinden deines Körpers auch. Ich werde dir keine Maßregeln geben. Horche in dich hinein, ich werde es dir vermitteln, was dir jetzt, hier gut tut. Und wo bleibt das Lächeln?! Alle Sorgen, die dein Leben begleiten, sind hausgemacht. Du hast sie dir kreiert. Vergiss dies nie! Nur du kannst sie angehen. Und wie du sie angehst, bestimmst auch du. Ich, dein Höheres Selbst, sage dir: Es gibt für alles eine leichte Lösung. Eine Lösung, die mit einer Prise Liebe für alle Beteiligten zur rechten Lösung führt.

Den weiteren Tag würde ich dich gern an die Hand nehmen und dir vermitteln, wann es Zeit für eine Pause ist, vielleicht für einen Spaziergang in der Natur. Für eine

leckere Mahlzeit, die möglicherweise ganz anders ist, als du denkst. Mal braucht dein Körper viel Bewegung, mal mehr Ruhepausen. Das kann sich von Stunde zu Stunde ändern. Eines ist jedoch sicher: Viele kleine Pausen sind wichtig. Pausen, um nach innen zu gucken und den göttlichen Faden zu spüren. Der Faden, die Verbindung zur Quelle, die ich bin. Ich helfe dir auch zu erkennen, wann ein leichtes Unwohlsein oder eine Krankheit mit der Transformation zu tun hat. Viele Menschen haben mit Darmproblemen zu tun. Dick- und Dünndarm haben zum Beispiel, wenn sie in Unruhe geraten, mit tiefem, vielleicht mangelndem Urvertrauen zu tun. Ich kann dir dann vermitteln, was zur Ausgleichung zu tun ist. Oder ob es vielleicht am nächsten Morgen schon ausagiert ist. Und wenn es der richtige Moment ist für eine Hausreinigung und Entrümpfung, bin ich dir auch behilflich. Ich vermittele dir gern, wann, wie, was am leichtesten von der Hand geht und was der Körper braucht, um dies alles leicht, gut geölt sozusagen, umsetzen kann. Dein Körper ist, genau wie ich, ein Teil von dir und möchte geehrt und wahrgenommen werden. Er ist ein eigenes Bewusstsein, das weiß, was gut für ihn ist, um ein guter Tempel der Seele zu sein.“

So könnte dein Höheres Selbst oder einer deiner Geistführer zu dir gesprochen haben. Bleibt von meiner Seite aus nur noch hinzuzufügen:

Nichts ist, wie es scheint. Ein Lebenskünstler ist, wer hinter die Illusion schaut, die Wahrheit entdeckt und sie lebt.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im April 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## KRYON- Channeling Mai 2007

### Die Lust kreativ zu Leben

Seid begrüßt liebe Freude, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Was für eine große Freude, dich hier zu sehen. Lass dich umarmen, ich möchte dir ein Stück Zuhause schenken. Ein Stück dieses Gefühls, unendlich geliebt zu sein. Und das bist du. Unendlich geliebt für deinen Dienst, ein Mensch zu sein. – Atme tief durch und genieße dieses tiefe Gefühl der Verbundenheit, des Einsseins und der allumfassenden Liebe, die dich jetzt durchströmt. Es ist wie Post von Zuhause, wie ein Brief von einem lange nicht gesehenen und gefühlten Wesen, dass du tief in deinem Herzen trägst. – Genieße diese Energie, die jetzt zu dir direkt aus der Quelle kommt. Lege gern diese Zeilen einen Augenblick zur Seite und tauche ein in die Liebe, die unendliche Liebe GOTTES. Es ist die ungeteilte Liebe des Teils von GOTT, der jenseits der Dualität im heiligen Zentrum dieses Universums weilt.

Versuche beim weiteren Stöbern und Aufnehmen dieser Botschaft, ganz zentriert im Herzen zu bleiben, da wo das Gefühl, dass dich durchströmt, seinen Fokus setzt. Wie schon so oft beschrieben, geht es bei den vielen Bemühungen, diese Neue Energie zu leben und zu nutzen, für deinen neuen Weg mit der Erde, darum, sich zu klären, sich selbst zu erkennen, und die allumfassende Liebe zu leben. Wir begleiten dich schon eine ganze Weile, nämlich seit der Zeit, wo du die Absicht aussprachst, mit in diese Neue Energie zu gehen. Wir beobachten alle deine Versuche, in Klarheit zu sein, deine göttlichen Eigenschaften zu stabilisieren, die männliche und die weibliche Seite in dir zu vereinen, nicht mehr in Wertung zu sein, nicht mehr in der Dualität zu leben. Wir beobachten, wie du oft mühsam dein Leben mit einem Bein drittdimensional lebst, mit dem anderen bereits in der höheren Dimension weilend, gestaltest und versuchst, ausgeglichen und klar ausgerichtet deinen Weg zu beschreiten. Wir spüren auch, wie schwer es oft für dich ist, Haltung zu bewahren und nicht alles hinzuwerfen. Nebenbei bemerkt ist dies eh nicht möglich. **Es ist nicht möglich, sich zu entlieben!** Du hast dich für die allumfassende Liebe entschieden. Du möchtest sie wieder immer mehr leben und durch dich wirken lassen. So, wie es

damals war, vor langer Zeit, vor deiner Bereiterklärung, diese tiefen Trennungserfahrungen zu machen.

Unsere Aufgabe ist es, dich zu unterstützen, dir Mut zu machen, all die hohen Energiewellen, die die Erde jetzt passieren und umhüllen, herzöffnend, aber auch stabil zu leben. Diese hohen Wellen, die in Abständen aus einem weit entfernten Teil dieser Galaxie hierher wogen, bringen hohe Schwingungen der Liebe und Ganzheit mit sich, bringen allerdings für viele Menschen auch Klärungsbedarf. Diese Wellen sind wie ein Spiegel und stellen einen Schubs da für all die noch offenen Themen und dualistischen Verhaltensweisen, die geklärt und verändert werden wollen. Wer also diese hohen Energiewellen als schwer und drückend empfindet, hat Klärungs- und Handlungsbedarf. Je klarer du bist und dich selbst lebst, je beglückender werden dich diese Wellen stimmen, du kannst sie integrieren und sie nutzen für deine Entwicklung.

Wir wollen heute über deine Kreativität sprechen. Diese Kreativität, die aus dem zweiten Chakra kommt, die jetzt bei dem vereinten Chakra stärkere Herzensqualität beinhaltet, und die gelebt werden will. Diese Schaffenskraft ist auf alles anwendbar. Sie kann in deinem privaten Bereich helfen, deine Partnerschaft (wieder) kreativ zu gestalten. Sie kann dein Geschäftsleben umgestalten und lustvoller werden lassen. Sie kann deine anderen Interessen beleben, damit sie Genuss für dich bedeuten. Kreativität kann dein Essen besser verdaulich machen. Sie kann bewirken, dass deine inneren Reisen und Visualisationen dich einen Schritt weiter bringen. Kurz: Kreativ zu leben heißt, göttlich zu leben. Mit GOTT das höchste Potential an irdischer Lebenskraft zu erreichen, das kann Kreativität sein. Und kreativ schöpferisch tätig zu sein heißt auch, die Dinge, Menschen und Begebenheiten in dein Leben zu ziehen, die angemessen für dich sind. Das hat dann allerdings auch noch etwas mit Resonanz zu tun. Du wirst in deinem Leben immer das anziehen, was du ausstrahlst. Wenn du Ruhe, Gelassenheit ausstrahlst, wird alles so auch dein Leben bereichern. Wenn du Klarheit ausstrahlst, sind die Menschen und Begebenheiten, die kommen, klar und rein. Wenn du Liebe, allumfassende Liebe ausstrahlst, wird Liebe,

allumfassende Liebe in dein Leben treten. Das gilt für Partner, Freunde, Arbeitsangebote und andere Aktivitäten. Dies zu erkennen und umzusetzen, ist der Prozess, in dem du dich jetzt befindest.

Kreativ zu leben, bedeutet, lustvoll zu leben. Nehmen wir einmal an, du hast eine Arbeit tagsüber, die dir nicht allzu viel Freude macht, die aber getan werden muss, vielleicht auch aus übergeordneten Gründen, die dir unbekannt sind und vielleicht Leuchtturmqualitäten sind. Wenn du Feierabend hast, freust du dich, diesen Platz zu verlassen, um dich dann entspannenderen Dingen zu widmen oder die Familie oder Freunde zu treffen. Wie wäre es, wenn du diese Arbeitsstelle einmal ganz in Ruhe aus einer anderen Sicht betrachtest. Setze dich hin, vielleicht gleich jetzt, nimm auch gern Zettel und Stift zur Hand (übrigens: meine Partnerin, durch die ich jetzt zu dir spreche, liebt es, wenn ich so praktisch bin..) und durchleuchte deinen Arbeitsplatz- und -bereich. Was tust du dort? Wie tust du es? Wer tut es mit dir? Wie ist das Umfeld, deine Kollegen? Was stört dich? Was langweilt dich? Was möchtest du verändern? Was steht in deiner Macht, es zu verändern? Beleuchte alles und ziehe deine Schlüsse, was zu ändern ist, wie alles freudvoller, friedlicher, lustiger und leichter vonstatten gehen könnte. Denn du bist deines Glückes Schmied, wie ihr Menschen sehr trefflich bemerkt. Du bestimmst, wie es dir dort ergeht, nicht die anderen. Suche deine Freude nicht in der Sehnsucht, etwas anderes zu tun, wenn du doch weißt, es ist noch notwendig, hier zu verweilen.

Du hast die Chance, die vielen Stunden und Tage, die du dort verbringst, so zu gestalten, dass es für dich angenehm ist. Nicht die anderen, die dort auch arbeiten, bestimmen, wie es dir geht. Das bist allein du. Beleuchte auch deine Ärgernisse. Wer hat dich verletzt, warum? Ist es vielleicht ein Spiegel? Zeigt es dir, wo du noch nicht im Gleichgewicht bist? Meist reduziert sich all dieses auf mangelndes Selbstbewusstsein, was letztlich in **mangelndes Gottvertrauen** münzt. Wandle diese Situation durch kreatives Durchleuchten und Verändern. Wenn du dies jetzt und hier im Geiste beginnst, ist es bereits eingeleitet. Das ist ein kosmisches Gesetz. Wenn sich dann tatsächlich herausstellt, dass deine Zeit an diesem Arbeitsplatz sich dort dem Ende entgegenneigt, dass örtliche Veränderungen oder sogar ein

Berufswechsel anstehen, wirst du es bei tiefem Beleuchten der Lage herausfinden. Und dann solltest du deine göttliche Kreativität walten lassen. Frage nach innen, frage deinen Goldenen Engel: „Was sind die nächsten Schritte? Was kann ich tun, um Neues in mein Leben treten zu lassen?“ Das solltest du fragen. Vielleicht kommunizierst du schon mit deinem Höheren Selbst. Oder du bekommst Ideen durch deine Intuition. Du wirst auf einmal wissen, was zu tun ist für einen Neuanfang. Das ist göttliche Kreativität.

Dies lässt sich beliebig ausweiten auf alle Bereiche deines Lebens. Musiker, Dichter, Maler und andere Kreative aller Zeiten beschrieben es als: „Die Muse hat mich geküsst“. Es geht in dieser spektakulären Zeit darum, die eigenen Qualitäten zu leben. Diese Qualitäten, die sich dir immer mehr offenbaren. Bedenke, du lebst jetzt hier in diesem Leben eine Vielzahl von Inkarnationen. Das Karma ist durch die Gnade des Schöpfers gelöscht. Du bearbeitest nun gemeinsam mit deinen Helfern deine Themen, du klärst deine alten Muster und schaffst damit Freiraum in deinem heiligen Herzen für neue Aufgaben. Du wechselst in deinem Leben die irdischen Kleider, ziehst dich um, du schlüpfst in ein neues Outfit für neue, eventuell sehr abenteuerliche Aufgaben, die immer göttlich inspiriert sind. Und für dich auch immer mehr als diese erkennbar. Du weißt, du bist GOTT auf Außenmission. Und die Aufträge deines Bosses heißen nicht mehr „Neue Erfahrungen in der Dualität sammeln“ sondern „Horche, die Fanfaren zur Heimkehr ertönen“.

Kreativ zu leben meint auch, die Natur zu genießen. Vielleicht gehörst du zu den Menschen, denen es nie so viel bedeutete, in der Natur zu sein. Diese wundervollen Wesen der Naturreiche warten schon auf dich und wollen dich willkommen heißen. Setze dich in den Park oder ans Wasser, lausche und fühle mit offenen und/oder geschlossenen Augen, und gebe dich dieser Schöpfung ganz hin. Erfühle die Kraft der Elemente und die oft lustigen Inspirationen der Naturwesen, den Elfen, Feen und Erdlingen, die immer um dich sind, ob du sie siehst oder nicht. Sie sind immer da. Öffne dich für diese Welten. Wenn du Schwierigkeiten mit inneren Reisen oder

Meditationen hast, weil du unruhig bist, ist die Natur der beste Platz, es neu zu probieren. Hier ist die Verbindung zum GÖTTLICHEN leichter spürbar.

Singst du gern? „Oh Kryon, wenn ich singe, laufen alle weg. Es klingt furchtbar“. Dann experimentiere mit dir selbst, probiere, dich für die Schwingungen der Töne zu öffnen. Es gibt wunder-volle Konzepte, den eigenen Urton zu finden, Unwohlsein weg zu tönen, oder einfach nur leise zu summen oder laut zu schmettern, um der eigenen inneren Welt Luft zu machen. Jeder kann singen. Singen ist ein göttliches Instrument, sich auf die Schwingungen des Universums einzustimmen.

Du kannst nicht zeichnen oder malen? Das stammt sicher aus der Kindheit, aus der Schule. Vielleicht hattest du nicht das Glück, herzenoffene Lehrer zu haben, die um die Kraft des Bilder-erschaffens wussten. Die wussten, wie wichtig dieses Ventil für die Entwicklung eines Kindes ist, und wie sehr dieses frühe Üben des Kreierens das spätere Leben formen kann. Mit dem Malen oder Formen von Gebilden bist du in einer Vorstufe des Erschaffens. Menschen mit tiefer Einfühlungsgabe fürs Formengeben, haben es leichter, innere Reisen zu machen und sich ihr weiteres Leben bildhaft auszumalen und kreativ zu gestalten.

Kannst du „faul“ sein? Ich meine das, was andere Menschen in deinem Leben vielleicht naserümpfend betrachten oder sogar monieren. Faul sein ist sehr kreativ. Da hast du die Chance, das zu tun, was du möchtest. Den Himmel zu betrachten, zu träumen. Dir vorzustellen, wie es ist, eine Biene zu sein, die von Blüte zu Blüte fliegt. Vielleicht reist du in einem Ufo zum Sirius, oder tust dies in deinem eigenen Lichtkörper. Du visualisierst dir, wie du demnächst deine Wohnung verschönst; oder malst dir aus, wie du deinen Chef dazu bringst, dir den neuen Job zu geben. Da könnte übrigens unterstützend helfen, wenn du ihn in goldenes Licht hüllst. Das ist keine Manipulation, sondern hilft ihm, auch göttlich zu agieren. Was immer dies auch sein mag.

Und dann sind da noch die tiefen Herzenswünsche, von denen ich oft schon sprach. Hab den Mut, diese noch nicht gelebten, heiß begehrten, vielleicht tief vergrabenen Herzenswünsche hervorzuholen, zu beleuchten und Wege zu kreieren, sie umzusetzen. Vielleicht ist jetzt das richtige Zeitfenster?!

Ich möchte dich ermuntern, kreativ, lustvoll zu leben. Das bedeutet, aus dem Herzen zu leben. Tue alles, was du tun möchtest oder wozu du noch verpflichtet bist aus dem Herzen, aus dem Gefühl heraus, das alles von GOTT kommt, alles GOTT ist. Auch das, was dualistisch betrachtet, dunkel und unangemessen erscheint. Alle Menschen sind Göttliche Funken, die quasi im Außendienst leben, und sich vielleicht einen besonders schweren Auftrag ausgesucht haben. Aus dieser Sicht betrachtet bekommt alles einen göttlichen Glanz, nicht wahr?!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen im Mai 2007 von Barbara Bessen. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.



## **Kryon-Channeling Juni/Juli 2007**

### **Irdisch-Göttliche Partnerschaften**

Seid begrüßt liebe Freude, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Oh, ich sehe, alle, die ich heute ansprechen möchte, sind versammelt. Prima, dann können wir ja beginnen! Woher ich dies weiß? Es ist ein interdimensionales Konzept. Die Zeit, wie ihr sie erlebt und euer Leben danach ausrichtet, ist ein dualistisches Konzept und eigens für die Welten dieser Art zu lernen entwickelt. Sie ist langsam entstanden, sie hat sich immer mehr manifestiert, so wie sich die Menschen vor langer Zeit in eine immer tiefere Erfahrungsebene hineinbewegten. Die Urrassen dieses Planeten, die ihre Biologie von anderen Brüdern und Schwestern aus dem All bekamen, lebten in ihrem Lernturnus ohne Zeitgefüge. Erst später, als der Mensch aus dem Göttlichen Bewusstsein herausfiel, entwarfen die hohen, geehrten Wesenheiten die Konstruktionen, den Bauplan, die Lernschemata der Erde, unter anderem das, was ihr als Zeit empfindet.

Es dient(e) der Entwicklung der Wesen, wie du eines bist, die hier diese Erfahrung in der dreidimensionalen Ebene leben woll(t)en. Jetzt ist die Erde in einer Entwicklungsschiene, die mit sich bringt, dass die Zeiterfahrung sich relativiert. Das meinen wir auch, wenn wir sagen, du stehst mit einem Bein in der dritt/vierdimensionalen Ebene, mit dem anderen in höheren Dimensionen. Einige von euch besuchen im Geiste – wir nennen es reisen mit dem Seelenkörper – Wesen oder eigene Anteile in der fünften oder höheren Dimension. Dieses Thema wird ausführlich im neuen Buch beschrieben. Hier möchte ich es berühren, um deinem Geist die Möglichkeit zu geben, sich einzustimmen. So können neue Sichtweisen entstehen.

Wie schön, dass wir, die KRYON-Familie uns hier, jetzt treffen. Ich weiß, wer diesen Text liest. Ich kenne dich. Du bist mir wohl bekannt. Möglicherweise aus ganz

verblassten Zeiten. Vielleicht hast du mitgeholfen, diesen Planeten mit deinem Wissen zu konzipieren?

Schüttelst du mit deinem Kopf? Das kannst du dir nicht vorstellen, nicht wahr? So etwas Wunderbares solltest du mitgeschaffen haben!

Wer bist du? Ich sage es dir: Du bist ein Teil GOTTES, ein Schöpferwesen im wahrsten Sinne des Wortes, das auszog, das Entlieben zu lernen. Das geschah hier in der Zone der dualistischen Lernebene. Nun findest du wieder heraus, wie es ist, ganz in Liebe zu sein. Du entdeckst dein Herz. Abgesehen von den vielen Informationen, die durch außerkörperliche Lehrer zu dir kommen, experimentierst du mit dir selbst, wer du bist. Und was es mit dem Herzen auf sich hat. Das ist sehr empfehlenswert. Denn der Schlüssel zu deinem Aufstieg liegt in der Herzensöffnung, nicht in den vielen äußerlichen Informationen. Sie können lediglich ein Wegbereiter sein.

Unser heutiges Diskussionsthema ist: Partnerschaften. Ich sage ganz bewusst Diskussion, weil ich mit dem Channeling erreichen möchte, dass du dich mit diesem Thema auseinandersetzt. Möglicherweise, und das wird vielen von euch so ergehen, betrifft dich dieses Thema gerade jetzt. Wenn nicht, greife gern später auf diese Diskussionsanregung zurück. KRYON ist das, was man einen Aufstiegslehrer nennen könnte. Ich bin hier, um vielen Menschen zu helfen, diesen Weg leichter zu beschreiten, um auf dem Pfad zu bleiben. Und wie alle Lehrer (Kryon vermittelt ein Schmunzeln) wiederhole ich gern schon erwähnte Tatsachen. Das tue ich, damit du immer wieder dich der Dinge erinnerst, die wichtig für deinen Weg sind.

Die Entwicklung der Menschheit in der Dualität beinhaltet, dass ein Seelenaspekt in zwei Teile geteilt wurde, in den männlichen und den weiblichen. Ich drücke dies hier ganz einfach aus. Näheres ist in den KRYON- und auch anderen Schriften nachzulesen. Wer immer du auch bist, jetzt bist du als Mann oder Frau inkarniert. Da du aber weißt, wie es ist, ganz zu sein, nämlich männlich und weiblich, bist du im Außen auf der Suche nach dem passenden Gegenstück. Du ersehnt eine irdische Partnerschaft. Viele von euch haben diese Erfahrung schon öfter gemacht und

festgestellt, dass nach einer Zeit des Verliebtseins das Feuer langsam kleiner wird und oft ganz erlischt. Du bist enttäuscht und suchst dir – vielleicht nach einer Verschnaufpause – wieder einen Partner, in der Hoffnung, *dort* Erfüllung zu finden. Wahrscheinlich bist du wieder enttäuscht, denn: Die Erfüllung findest du in deinem Inneren, nicht im Äußeren. Das mag dich vielleicht traurig stimmen, aber wenn du tief in dich hinein fühlst, wusstest du es schon immer. Ein Attribut der Neuen Energie beinhaltet, dass du dabei bist, deine weibliche und männliche Seite in dir zu vereinigen. Die Mystiker aller Zeiten beschrieben es oft als die „Chymische Hochzeit“. Es ist ein wichtiger Schritt für dich und geht, wenn es geschieht, nicht spurlos an dir vorüber. Einige von euch erfahren dies in einem Traum, wieder andere in einer Meditation, einige Wenige sogar bei irdischem Bewusstsein. Es ist auf der körperlichen Ebene zu spüren, oft auch mit sexuellen Gefühlen. Diejenigen von euch, die mit der geistigen Welt oder/und dem Höheren Selbst kommunizieren, werden diesbezüglich auch Hinweise und Aufklärung erhalten. Wenn diese Verbindung zwischen deinem weiblichen und männlichen Anteil geschieht, fühlst du dich oft tagelang körperlich schwer und anders. Es ist wirklich eine komplette Verschmelzung auf verschiedenen Ebenen, in deinen anderen Körpern. Viele empfinden dies als ein seliges Gefühl. Wenn du dies annehmen kannst, bist du auf dem Weg, in deine Eigenliebe zu gleiten. Du brauchst im Außen nicht mehr das zu suchen, was du jetzt in dir hast. Auf jeden von euch wird dies zukommen. Wann hängt davon ab, wo, in welchen Themen und Schritten du dich gerade befindest. Hab Geduld, es wird passieren. Nebenbei bemerkt werden zusätzlich noch weitere Seelenanteile zu dir stoßen. All die Anteile von deiner kompletten Seele, die in anderen Zeitschienen oder Ebenen lernen. Zu einem späteren Zeitpunkt verschmilzt du auch mit denen, die sich auf höheren Ebenen befinden. Doch das ist ein anderes Thema, das in den Büchern ausführlicher zu erfahren ist.

Wenn du nun die innere Männlichkeit und die innere Weiblichkeit in dir selbst vereint hast, wirst du dich immer mehr ganz fühlen, das Suchen kann aufhören. Wenn du gern außerdem eine Partnerschaft leben möchtest, dann wird sie ganz anders sein. Weißt du, wie ich dies meine? All das, was du von deinem Partner erwartest hast,

was er dir geben soll, kannst du in dir erfahren, du bist in deiner eigenen Göttlichkeit fest verankert. Und das, was du bei einem irdischen Partner erfahren kannst, ist eine gleichberechtigte Partnerschaft, die keine Abhängigkeiten mehr mit sich bringt. Du bist frei. Die Liebe zwischen dem anderen Menschen und dir darf sich frei entwickeln. Wenn du alles, was dich nährt in dir hast, suchst du es nicht mehr im Außen. Ein Partner, der das Männliche und Weibliche in sich vereint hat, der immer mehr das eigene Innere Selbst lebt, eng mit dem Goldenen Engel agiert, empfindet eine partnerschaftliche Verbindung, nennt es Ehe oder Lebensgemeinschaft, als eine Bereicherung, als ein zusätzliches Bonbon auf dem Weg in den Aufstieg. Da du dein Energiefeld durch diese geistigen Schritte veränderst, ziehst du nur einen Partner an, der an gleichem interessiert ist. Er fühlt sich von dir angezogen. Ist es nicht wundervoll, eine Liebesverbindung zu leben, die möglicherweise ohne Dramen abläuft, ohne Eifersüchteleien, ohne sich messen zu müssen, sich beweisen zu wollen etcetera? Das ist die Vision, die ich euch anbieten möchte. Das ist nicht mehr Zukunftsmusik, sondern wird schon in eurer Umgebung gelebt. Schaut euch um. Ihr werdet viel Bewegung im Freundeskreis erleben. Auch bei öffentlichen Paaren in Politik und Wirtschaft gibt es diesbezüglich Veränderungen. Es sind die Veränderungen, die es möglich machen, dass Menschen in wichtigen Positionen neue Entscheidungen treffen. Entscheidungen für Umstrukturierungen in allen Bereichen, die Neuerungen bedürfen. Diese Veränderungen, die ihr so ersehnt, werden auch durch neue Liebesverbindungen geschaffen. Ich frage dich: Wieviel Energie geht verloren, wenn ein Mensch in seiner Partnerschaft im Kampf ist?

Ich möchte damit nicht alle ermutigen, ihre ehelichen Verbindungen und Freundschaften aufzukündigen. Ich erbitte nur eine kleine Bestandsaufnahme, ein kritisches Gucken, ob diese Verbindung dem neuen, eigenen Dasein noch entspricht. „Was ist dann zu tun?“ magst du fragen. „Was tue ich KRYON, wenn mein Partner all meine Versuche, mich zu entwickeln, torpediert oder belächelt?“ Bestandsaufnahme machen, ist meine Antwort. Gucken, was noch passt, was nicht. Erstelle diese Liste mit deinem Herzen. Das sieht immer klar. Und dann prüfe, ob dein Partner auf dem Weg ist, ob du noch Geduld haben solltest, ob die Chance besteht, dass er dich in

Ruhe an seiner Seite wachsen lässt. Wenn nicht, dann ist vielleicht eine Trennung in Erwägung zu ziehen. Ich sehe viele Menschen, die aushalten. Die denken, dass es sich bestimmt ändert, er/sie meint es doch eigentlich gut. Machst du dir vielleicht etwas vor, auch in Rücksicht auf Kinder und Familie?! Erste Schritte sind nicht leicht, wenn du dich für eine Trennung entscheidest. Aber du weißt doch: **Du bist nie allein, niemals bist du allein!** Wir sind immer da, um dir bei den nächsten Schritten zu helfen. Dein Höheres Selbst weiß schon, welches die nächsten Schritte sind und hat sie quasi schon eingeleitet. Du brauchst nur die Hand auszustrecken. Und was deinen Partner anbelangt, für ihn ist auch gesorgt. Auch er hat seine Helfer, die nun anstehenden Schritte lenken werden. Ob er/sie diese Konzepte dann annehmen kann und sich lenken lässt, ist seine/ihre Entscheidung. Vielleicht stehen noch kleine Schleifen an, weißt du, diese sich wiederholenden Schritte, die du auch kennst. Ich meine die, wenn man immer wieder dasselbe tut, weil man es immer tat, oder weil andere Sichtweisen und Wege Veränderungen bedeuten. Und Veränderungen sind oft unbequem, machen Angst und erfordern Aktion. Hab kein schlechtes Gewissen, dich zu lösen. Alles ist wahrscheinlich so im Plan enthalten. Ich meine den Plan, den du schmiedetest auf der anderen Seite des Schleiers, als du dich auf diese Inkarnation vorbereitest. Lass los und vertraue den neuen Schritten, welche immer es auch sein mögen. Es könnte sich auch so entwickeln, dass du „drüben“ eine Trennung plantest, du nun aber feststellst, dass ein neuer, gemeinsamer Weg voller Wunder doch möglich ist. Bedenke, alle Pläne, Pakete, mit denen du hier ankamst, sind Potentiale. Und die können verändert werden!

Es gibt nun Menschen, bei denen die männliche oder weibliche Entsprechung ebenfalls auf der Erde inkarniert ist. Das ist allerdings nicht so oft der Fall; Meist ist der andere Teil auf der anderen Seite des Schleiers. Wenn ihr verabredet ward für eine Verbindung, dann werden deine Helfer vieles dafür tun, dass ihr euch trifft. Du bist ja unter anderem jetzt hier auf der Erde, um der Erde behilflich zu sein, leichter in die neue Umlaufbahn zu gelangen. Eine stabile, liebevolle Verbindung zweier Liebenden ist eine große Möglichkeit für kraftvolle Ideen und Aktionen für die Neue

Erde. Wer in sich ausgeglichen und liebevoll in einer Beziehung unterstützt wird, hat Kraft für verantwortungsvolle Taten.

Jetzt sei nicht traurig, wenn du allein bist, oder auch schon weißt, dass dein Dualseelenanteil nicht inkarniert ist. Ich kann dir versichern, dass mindestens neun göttlich harmonisierende Menschen auf der Erde für Jeden von euch da sind, auch für dich! Es sei denn, du hast dich entschlossen, allein deinen Weg zu gehen. Dann gehe deinen Weg und schöpfe aus dem eigenen Kraftreservoir. GOTT ist in dir! Warte nicht, übernimm du die Zügel der Eigenverantwortung. Auch das ist geehrt und geliebt. Und die Kraft der vielen geistigen Helfer ist dir sicher.

Da dies jetzt eine besondere Zeit ist, das Goldene Zeitalter, wie ihr es gern nennt, kann es auch geschehen, dass dein Dualseelenanteil zu dir kommt als „walk in“. Es ist eine Möglichkeit für diesen Anteil von dir, in einen lebenden Körper zu inkarnieren. Die Seele, die jetzt in diesem Körper lebt, möchte zurück gehen. Vielleicht, weil die Aufgaben abgeschlossen sind, oder weil sie eine junge Seele ist, die diese Phase noch nicht mitgehen möchte. Dies kann sogar bei dem vorhandenen Partner geschehen...Dieses Thema ist in den Büchern ebenfalls ausführlicher beschrieben.

Das schöne an dieser Zeit, in der du jetzt inkarniert: Du bist dabei, von einer Inkarnation in die nächste zu schlüpfen, du erstellst ständig neue Pläne auf einer anderen Ebene für diese Erdenzeit. Es gibt nichts, was du nicht verändern könntest. Gesegnet ist der Mensch, der herausfindet, dass diese Pläne wunderbar in Verbindung mit dem Goldenen Engel, mit dem Höheren Selbst gemeinsam geformt und gelebt werden können. Das ist das Ideal.

Wir haben die männlich-weiblichen Partnerschaften besprochen. Bleiben nun die Partnerschaften, die das tägliche Leben ausmachen. Freundschaften mit Kollegen, auch sogenannte Sandkasten-freundschaften, Geschäftsbeziehungen, nachbarliche Verbindungen. Für alle diese Bande gilt ebenfalls: Schau dir diese Beziehungen

genau an. Passen sie noch in dein Leben? Eine lebenslange Freundschaft zu pflegen, galt früher als das höchste Gut. So hat man es euch anezogen. Was ist jetzt? Möchtest du mit einem Menschen deine Zeit teilen, der dich nicht mehr versteht, der nicht mehr dem folgen kann, was du denkst und lebst und wahrscheinlich auch nicht toleriert. Hab keine Bedenken, so eine Freundschaft in Liebe zu beenden. Mach Platz für die vielen neuen Begegnungen, die dein Leben bereichern wollen. Schau dich um, guck einmal, wie viele Menschen erwachen und so gern Gespräche führen möchten über die Neue Erde, über das, was ihn/sie bewegt. Viel Unsicherheit ist da, viel Ahnungslosigkeit, viel Suche nach Liebe, wahrer Liebe. Wenn du aufmerksam bist, findest du Gleichgesinnte. Öffne dich für neue Arten des Zusammenlebens und –seins. Viele alte Arten miteinander zu leben wollen sich verändern. Ebenso brauchen die gesamten sozialen Bereiche Neukonditionierungen. Vielleicht bist du einer von den Menschen, die jetzt federführend diesbezüglich agieren. Hab Mut! Unterstützung ist dir gewiss. Es ist nicht mehr die Zeit des Wartens und Ruhens. Es ist die Zeit für Aktivität. Die Neue Erde erschaffen nicht wir. Wir sorgen wohl für magnetische und andere Veränderungen. Aber die kristallinen verbindenden Strukturen für die Neue Erde, das Erschaffen des Neuen Bewusstseins, das ist eure Aufgabe.

Ich sehe einige von euch grübeln. Ich weiß, dieses Thema ist äußerst brisant. Lehne dich zurück, atme ein paar mal tief durch und genieße die Energie der Liebe von Allem-Was-ist. Diese Welle der Liebe, die du jetzt fühlst, wird dir helfen, dein Leben Göttlich zu führen.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen im Juni 2007 von Barbara Bessen. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.



## **Das August Channeling von KRYON**

### **Die goldene Welle**

Seid begrüßt, liebe Freunde, seid aufs Innigste begrüßt. Ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist wahrlich ein ver-rückter Sommer, nicht wahr? Es ist kein Feriensommer, wie die Menschen ihn kennen. Erinnert euch an die ersten Informationen, die KRYON gab. Ich sprach von Veränderungen, die sich im Bereich der Elemente bewegen. Die sind nun eingetroffen. In vielen Gegenden der Erde hat das Wasser die Kraft gespendet, das Alte weg zu schwemmen. Das Feuer verleiht der Erde die Macht, nicht mehr Gewolltes weg zu brennen. Altes kann gehen. In diesen Erdveränderungen sind die Klärungen der Menschen eingebunden. So mancher von euch, ihr geliebten Erdenwesen, nimmt diese selbst erlebten oder dokumentierten Geschehnisse des Sommers zum Anlass, tief nach innen zu schauen und in eine Besinnungsphase zu treten. Das ist sehr geehrt und angemessen. Wisset, die Klärungen der Erde können nicht ungeachtet vonstatten gehen. Sie dienen der Reinigung von Altem, damit Alles-Was-Ist wieder mehr in das gesamte Sein von Erde und Mensch eintreten kann. Möge es auch noch so schmerzhaft sein für die Menschen, denen Hitze und Wasser jetzt sehr zu schaffen machen. Es ist förderlich für die Reinigung aller magnetischen Systeme. Denn das sind Erde und Mensch aus ganzheitlicher Sicht betrachtet. Altes wird ausgewaschen und verbrannt, damit sich freiheitliches Sein entwickeln kann.

Halte einen Moment inne und schicke all deine Liebe aus deinem Herzen mit einigen tiefen Atemzügen direkt in die Erde und die Krisengebiete. Sende einen besonderen Strahl zu den Menschen und den Hinterbliebenen. Das geschieht mit deinem Bewusstsein. Es wird sie erreichen. Das ist interdimensionale Heilung und gleichzeitig die 1:1 Heilung, Heilung von einem zum anderen. Alle elektromagnetischen Felder werden so lieblich gespeist.

Denn bei genauer Betrachtung bist du, lieber Mensch, ein elektromagnetisches Feld, durchdrungen von Klängen und Formen und Farben. Das ist die Sicht, wie ich sie von dir habe, und auch alle anderen geistigen Helfer, Lehrer und Freunde sie haben. Die Veränderung dieser Felder, ihre Klärung und Läuterung bewirken die

anstehende, wichtige Bewusstseinsveränderung. Aufstieg ist das Verändern deines Bewusstseins, es gipfelt in der totalen Vereinigung zu deinem Goldenen Engel, deinem Höheren Selbst. Und bevor diese hohe Göttliche Essenz mehr in dich eintreten kann, bedarf es einer gründlichen Reinigung.

Mutter Erde kann ihren Weg nicht fortsetzen, ginge sie nicht ebenfalls in die Klärung. Genauer betrachtet, ohne dich dabei in Abwertung zu bringen, ist die Klärung der Erde das Wichtigste. Aber ohne die Menschen kann die Klärung nicht geschehen. Ihr seid eng mit der Erde und untereinander verbunden, ihr seid die Zellen von GAIA. Das Geschehene ist unumgänglich, aber Linderung darf geschehen. Ich sprach schon mehrfach darüber, dass jeder Mensch durch eigene Klärung und durch die Öffnung des Herzens diesen Prozess lindern kann. Schicke deine Herzensenergie, dein göttliches Prana in die Erde und in die Menschen - immer, wenn du daran denkst. Das kann durch das empfohlene Atmen und die Aussendung dessen geschehen. Du denkst vielleicht: „Mein kleiner Geist kann eine Linderung herbeiführen? Das kann ich mir nicht vorstellen.“ Es ist nicht so, wie es scheint. Du bist ein multidimensionales Schöpferwesen in Schlaf- oder Dämmerposition. Erwache, erkenne, wer du bist und setze deine Werkzeuge ein, mögen sie auch noch so banal erscheinen.

Für deine persönliche Klärung möchte ich dir nun eine besondere Möglichkeit zeigen, die seit einigen Monaten für alle Menschen, gezielter für die Erwachten, zur Verfügung steht. Kräftige Wogen Göttlicher Energie durchströmen zur Zeit den Planeten und seine Bewohner. Ich möchte sie als „Goldene Welle“ bezeichnen, es sind elektrische Liebesschübe, die euch die Möglichkeit schenken, mit euch selbst, mit der Erde oder anderen Menschen effektiv zu arbeiten. Ich möchte dir heute die Eigenbehandlung sehr ans Herz legen.

Was kann diese Woge der Liebe, die Goldene Welle? Stell dir einfach vor, dass jetzt die Zeit reif ist, dass aus einer entfernten Ecke dieser Galaxie, aus einem Speicherzentrum, Energie von Allem-Was-Ist diesem Sonnensystem und der Erde zur Verfügung gestellt werden, um unter anderem die Lichtkörper zu aktivieren. Das geschieht, global gesehen. Der erste Schritt dafür ist die Klärung der eigenen Felder und die des Planeten. Das unterstützt diese Goldene Welle hoher Energie.

Vereinfacht ausgedrückt kann die Welle ganz viel, je nach Bedarf. Wer von den Menschen schon gut losgelassen hat, lässt diese hohe Energie genüsslich in den Körper, in alle Körper fließen und schwebt dann auf einer Woge hoher Elektrizitätsfrequenz. Wenn Reinigungen, Entlassungen von fehlgeleiteten Emotionen anstehen, wird die Energie schonungslos diese ergreifen und an die Oberfläche holen. Selbst schon sehr wache Lichtarbeiter spüren diese Woge als radikalen Klärer. Wirklich schonungslos werden die Schubladen geöffnet und altes hervor gezerrt. Warum solltest du dich dagegen wehren? Das macht doch keinen Sinn. Irgendwann musst du sowieso Altes transformieren. Warum nicht die Gelegenheit nutzen und es jetzt geschehen lassen? Wie du dir vielleicht schon dachtest, hat diese Goldene Welle ihren eigenen Rhythmus. - Sie agiert in Göttlichem Auftrag.

Ich möchte dir jetzt zeigen, wie du ganz gezielt jeden Tag mit der Goldenen Welle arbeiten kannst. Das Resonanzgesetz ist dir bekannt? Gut, dann lass uns davon ausgehen, dass du weißt: Alles das, was du anziehst, lebst du. Sollte dein Leben zur Zeit etwas durcheinander geraten oder sehr schwerfällig und dein Herz vor lauter Altem drücken und schwer sein, lege dich jeden Abend in die Goldene Welle. Ich empfehle den Abend, weil du dann wunderbar sanft und geborgen in ihr einschläfst, und die Kraft weiter wirken kann. Wähle auch gern, wenn es dir möglich ist, eine Stunde, in der du ungestört bist. Offiziell machst du vielleicht ein Nachmittagsschläfchen. Lege dich hin, schließe die Augen und bitte die Goldene Welle, dich zu durchfluten.

Was nun geschieht, wird unterschiedlich sein, das ist abhängig von deinem Entwicklungsstand, von der Art, wie du dein Bewusstsein bereits erhöht hast, und in wie weit deine Aufstiegshelfer schon Altes lösen konnten. Bei einigen von Euch wird sich die Goldene Welle als ein Schub Elektrizität zeigen, so, als hättest du ein offenes Stromkabel berührt. Wie ein Schlag kann die Welle kommen und dich durchfluten. Fürchte dich nicht. Sie kann auch mit Ohrengeräuschen und -knacken eintreten oder mit Herzklopfen. Vielleicht durchschnellt eine Woge des Liebesgefühls, eine lieblichen Süße deine Felder. Vielleicht kribbelt es überall, und du hast fast das Gefühl, es kitzelt. Die Welle hat ihren eigenen Rhythmus. Lass sie an dir arbeiten. Sie wird das durchströmen, was dir im Moment Sorgen bereitet, was

sich auf der körperlichen Ebene durch Kopfweh oder Gliederschmerzen offenbart oder durch Husten und Schnupfen. Sie wird es lindern oder ganz klären. Du kennst diese Veränderungssymptome sicher schon eine ganze Weile. Die Goldene Welle ist wie ein Multidimensionaler Reinigungsspezialist. Sie nimmt alles weg, was du nicht mehr brauchst. Die Goldene Welle ist eine Welle der Gnade. Sie kann auch deine freiheitlichen Prozesse unterstützen und das stabilisieren, was du nun leben möchtest. Sie hilft dir auch zu verstehen, dass dein Denken dich formt und schenkt dir vielleicht eine neue Sichtweise.

Wenn du etwas länger in der Goldenen Welle liegst und ganz loslässt, wirst du spüren, dass deine Gedanken sich verlangsamen und nur noch peripher da sind. Hilfreich ist, wenn du dich auf dein drittes Auge konzentrierst, das aktiviert die Verbindung zu deinem Goldenen Engel, der wiederum hilft dir, ganz loszulassen und den Gedanken keine (Manifestations)Kraft mehr zu geben. Genieße die Stille, die Klarheit und die Göttliche Süße.

Mit der Goldenen Welle kannst du experimentieren. Sie ist wie dein eigener Heilungsraum. Nur für dich. Und du kannst sicher sein, dass deine Heilungsaktivitäten natürlich alles andere auch verändern. Veränderst du dich, veränderst du die Erde. Ja, das darfst du gern glauben.

Wenn du schon geklärt bist, wieder eine Klärungsphase durchlaufen hast, dann kann die Goldene Welle eine herrliche Möglichkeit sein, dich einfach wie auf einer himmlischen Woge gleiten zu lassen um vielleicht in den Raum der Stille zu schweben. Der Raum der Stille ist eine Zone, wo es keine Zeit gibt. Die Zone ist interdimensional. Sie ist auch der Raum, in der Experimente mit der eigenen Schaffenskraft geschehen. Wie das funktioniert? Experimentiere. Wenn du in diesen Raum gelangst, wirst du wissen, was zu tun ist. Das verspreche ich dir.

Die Goldene Welle ist ein Geschenk der Quelle an alle erwachten Schöpferwesen, die das Experiment Schulungsplanet Erde in die Neue Phase geleiten. Es ist Neue Energie pur, mit einem hohen Wahrscheinlichkeitsfaktor, dass Erde und Mensch schneller eine höhere Schwingungsfrequenz erreichen.

Die Goldene Welle ist das Werkzeug der Superlative, auch global betrachtet, wenn wir die Politik und die Wirtschaft unter diesem Aspekt beleuchten wollen.

Nimm dieses Geschenk an, du geliebtes Menschenwesen. Geehrt ist der, der gelassen mindestens einmal am Tag gezielt die Goldene Welle seine Körper durchströmen lässt, um sich und der Erde zu dienen.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im August 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **Das KRYON-Channeling September 2007**

### **Die Kraft der „Neun“**

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom magnetischen Dienst. Diese Dienstmarke ist euch bestens bekannt. Unter anderem aus dem, was ich euch wieder und wieder erzähle, durch die zwölf Menschen, die direkt mit mir verbunden sind. Ich meine diese Verbindungen, die ich zu meinen Channlern habe, die direkt, die 1:1 ist. Ich bin in ihnen mit einer fast 100 prozentigen Verbindung. Dann gibt es auch noch die Menschen, die mich partiell empfangen. Sie sind nicht ganz mit meiner Essenz verbunden. Sie empfangen die Botschaften nicht mit all meiner Präsenz. Damit ist auch verquickt, dass sie sich sehr auf mich konzentrieren sollten, damit sich keine eigenen Gedanken einschleichen. Warum ich dies heute erzähle? Weil die Kraft der Zahl, des Konstruktes Neun mit der Vervollkommnung zu tun hat. Ich rate allen Channlern und solche, die es werden möchten, sich primär mit dem eigenen Höheren Selbst zu verbinden und dessen Botschaften zu empfangen. Das garantiert auf Dauer eine hundertprozentige Einheit. In dem Fall der zwölf Channler, die mich direkt empfangen, ist es so, dass ich mit ihnen beim Channeln ganz verbunden bin, weil ich ihr Höheres Selbst bin. Sie sind die Anzahl der Wesen, deren Höheres Selbst ich bin. Dieser Hinweis erscheint mir nun angemessen.

Bevor die Kraft der Neun immer mehr in Erscheinung tritt und seine Wirkung zeigt, kann bei euch Erwachten eine Phase der Unklarheit auftreten. Da heißt es, Ruhe zu bewahren, sich intensivst mit sich selbst zu beschäftigen und eventuell einen Rückzug aus dem täglichen Allerlei zu wählen. Die Klarheitsfindung braucht Ruhe und Zeit. So kann sie sich entwickeln. Das ist ein Prozess. Nichts ist so, wie es scheint. Vertraue diesen Worten. Ich kenne dich und sehe, welche Sorgen dich im Moment plagen. Es geht um die Zentrierung des eigenen Seins.

Dein Höheres Selbst ist für dich die Kraft der „Neun“. Es repräsentiert die Ganzheit. Wir wollen einen Moment bei dir und der Neun bleiben. Schau, du bist dabei, dich zu vervollkommen und die dicken Schalen des Schutzes wie bei einer Zwiebel abzulegen. Im Inneren, tief in dir, ruht deine eigene Göttlichkeit. Sie war immer da, nur sie hatte oft wenig Möglichkeiten, sich mit dir zu verbinden. Nun hat sie die

Chance näher zu kommen, weil du dich häutest. Du bist dabei, Altes abzulegen und immer mehr göttlich zu agieren.

Wenn du, wie ich es euch immer wieder empfehle, mit deinem Goldenen Engel, mit dem Höheren Selbst Kontakt aufnehmen möchtest, ist das die Krönung. Der Kontakt zu all den Aufstiegshelfern und zu deinen persönlichen Meistergeistführern ist geehrt, ist nett, hilfreich, spannend und auch oft lustig. Wer mit Saint Germain zu tun hat, weiß, wie ich dies meine. Er ist einer von den Helfern, der lang auf der Erde war in spannenden Inkarnationen. Er hat mit Herz, Geschick und viel Humor seine Aufgaben hervorragend erledigt und ermuntert jeden, den er begleitet, den Humor als Göttliches Werkzeug der Neuen Energie einzusetzen. – Alle die Helfer sind lediglich angeleitet, zu helfen, zu unterstützen. Die Verbindung zu dem eigenen Kern aber ist das Allerwichtigste.

Zurück zu den Channlern. Der Trend geht in die Richtung, dass viele Menschen sich berufen fühlen, zu channeln, wie es im Englischen beschrieben wird. Den Kanal freizumachen und Botschaften aus der geistigen Welt zu bekommen, ist die deutsche Erklärung dafür. Der Kanal wird für Gedankenströme aus der geistigen Welt geöffnet, und der Mensch spricht diese in Worten aus. Nun frage ich dich: Welche Verbindung ist die beste? Die der Wesen, die in dein Energiefeld hineinkommen auf deine Bitte hin oder weil ihr einen Vertrag dafür habt, den ihr auf der anderen Seite des Schleiers schlosset? Oder die zu deinem Goldenen Engel, der aus der energetischen Mitte des Herzens agiert? Gar keine Frage oder? Jeder Mensch hat ein Höheres Selbst, einen Goldenen Engel, es ist die Zentrale der Seelenanteile, die inkarniert sind. Er ist der Anteil, der nicht inkarniert und aus einer höheren Ebene die anderen Anteile und dich betreut. Er ist nicht von der großen Göttlichkeit abgeschnitten, er ist nicht dualistisch, sondern ganz. Er ist mit der Quelle eins und sich dessen bewusst, und er agiert auch dementsprechend. Es ist die Zeit, ihn immer näher kommen zu lassen, um wieder mit ihm zusammen göttlich zu agieren. Die Verbindung zu dem Goldenen Engel ist das Ziel, es ist der Weg, der Prozess des Aufstiegs. Eine Verbindung der Seelenanteile und eine Verschmelzung zum Höheren Selbst ist das Ziel des Lichtkörperprozesses. Damit sind viele anderen Attribute verbunden.

Wenn du also channeln möchtest, es sei denn, du bist anders berufen, solltest du die Verbindung und dem Kommunizieren zu deinem Goldenen Engel, Priorität geben. Denn du weißt auf der Ebene alles. Du bist dann auf der Mitschöpferebene. Du trittst dort mit deiner reinen Absicht ein, wenn dein Kanal von deinen Helfern geklärt ist. Einer Unterhaltung, einem Kontakt und dem immer stärker wachsenden Verschmelzen steht nichts mehr im Wege. Diese Kommunikation ist göttlich und als ein hohes Gut anzusiedeln und auch so zu betrachten. Damit will ich die Präsenz der vielen Helfer nicht schmälern. Doch: Die Verbindung zum Höheren Selbst und das Channeln mit ihm ist das Allerhöchste für den Mensch in der Meisterschaft. Darauf solltest du hinarbeiten. Es klingt vielleicht viel imposanter, wenn der Mensch sagen kann: „Ich habe Kontakt zu Erzengel Michael“, als wenn man sagt: „Mein Höheres Selbst ist nah bei mir.“ Das ist menschliches Denken, ist dualistisch geprägt und zeigt auch mangelndes Selbstbewusstsein und Vertrauen zur eigenen Göttlichkeit.

Was meinst du: Ist es nicht sinnvoller, eine zaghafte, stetig wachsende Verbindung zum Höheren Selbst zu pflegen, als eine prozentuale Verbindung zu geistigen Helfern? Offizielle Channler gibt es weniger, als du denkst. Einige Menschen fühlen sich dazu berufen, ohne eine Verbindung zu haben, die wirklich klar und im Sinne der geistigen Welt ist.

Die Kraft der Neun geht viele Wege. Sie ist eine Zahl der Superlative und galt in alten Zeiten als Zahl des Geheimen. Es wurde nie viel darüber erzählt. Die Neun ist die Brücke zur Vollendung. Du, der du dies hier liest, bist schon lange auf dem Weg in die Meisterschaft, nicht erst in diesem Leben. Einige von Euch sind sehr lange hier auf diesem Planeten, einige auch nur für diese spannende Zeit inkarniert, um der Erde zu dienen. Die Kraft der Neun ist wie eine Zündschnur, die kräftige Quantensprünge wie eine Explosion einleiten kann. Sie hat die Kraft, das freizusetzen, was noch verborgen ist. In bezug auf das Channeln könnte man sagen, wenn der Kanal ganz rein ist, ist es die Kraft der Neun gewesen. Sie hat freigesetzt, was freizusetzen war.

Die Neun ist in den Geburtszahlen von vielen Pionieren der heutigen Zeit zu finden. Es sind Menschen mit großer Tatkraft und dem Wissen, dass sie sehr besonders sind, es sind die Lehrer, von denen wir immer sprechen. Wer sich mit Astrologie



auseinandersetzt und mit der Nummerologie weiß, dass diese Lehrer es nicht einfach haben in ihrem Leben. Sie sind oft scheu und dennoch sehr durchsetzungsfreudig. Sie leben zurückgezogen, wenn es notwendig ist, Kraft zu tanken. Sie geben alles, wenn es darum geht, der Menschheit zu dienen. Die Kraft der Neun hilft ihnen dabei. Es gibt auch „Neuner“, die noch ein bisschen schlafen. Sie spüren in sich: „Ich könnte soviel erreichen für die Erde, wenn ich nur wüsste wie?!“ Es gibt auch Neuner, die schon in ihrer Berufung stehen, aber aus eigener Kraft die entscheidenden Schritte nicht schaffen. Sie brauchen bei einem anderen Lehrer ein paar Klärungssitzungen oder Verbindungsstunden, in der einige Synapsen verbunden werden, damit die Energien besser fließen können.

Du fühlst dich angesprochen? Ja, wahrscheinlich bist du auch ein Neuner!

Dies ist ein mit Neunen gespickter Monat. Ihr habt große Erwartungen nicht wahr? Ihr denkt, dies ist der Monat, in dem ganz viel Entscheidendes passiert. Dinge, die außergewöhnlich sind, werden geschehen. Ist es wirklich so? Ich KRYON, sage euch, es ist ein Monat, der sich für eurer Bewusstsein präpariert hat. Wenn Ihr denkt, das muss ein außergewöhnlicher Monat sein, dann ist er es auch. Könnte es sein, dass wir geistigen Lehrer euch einfach an die Hand nehmen möchten, um euch zu vermitteln: „Schau mal, den alten Lehrbüchern entsprechend müsste dies ein besonderer Monat sein. Wie wäre es, wenn du ihn zu einem Super-Monat machst?“ Die Daten 9.9. und 18.9. schwirren in den Köpfen der Meisterschaftsanwärter der Erde. Ich weiß es. Könnt ihr euch vorstellen, dass großes Potential für die besonderen Vorkommnisse schon eine längere Zeit, vorhanden ist? Könnt ihr euch vorstellen, dass diese Energie schon eine geraume Zeit auf die Erde strömt, die Neue Energie, von der wir immer wieder sprechen? Es ist diese goldene Welle, die schon da ist, ihr müsst sie nur nutzen. Oder erwartest du, wenn du am 9.9. oder am 18.9. irgendwo sitzt, dass es „Peng, Zisch, Knall“ macht und etwas Wunderbares passiert?

Du bestimmst, was sich in deinem Leben Wunder-volles Bahn bricht. Nicht wir. Auch nicht GOTT. Du bist es. Nun, wenn du möchtest, dass am 9.9. oder am 18.9. etwas Außergewöhnliches in deinem Leben geschieht, dann wird es so sein, aber vielleicht auf eine unspektakuläre Art und Weise, die du nicht erwartest und nicht gleich

erkennst. Die Energien wirken, du musst sie dir lediglich bewusst machen und einsetzen.

Der 9.9.2007 wird bewusst in die Gedanken der Menschen gepflanzt, um zu vermitteln, dass die Indigo- und die anderen neuen Kinder, die seit einigen Jahren auf der Erde inkarnieren, das Zepter übernehmen können. Es ist eine Metapher dafür, dass die Reife dieser Kinder, die heute junge Erwachsene sind, jetzt nach außen wirken möchte, um Aufgaben zu übernehmen, die eure Welt verändern können. Die Kraft der Neun ist ihr Mentor und Sponsor. So ist es zu verstehen. Vielleicht bist du eine dieser Seelen? Vielleicht hast du so eine Tochter? Vielleicht sind in deiner Nähe Seelen, die jetzt große Schritte planen. Auf einer anderen Bewusstseinssebene bist du stets mit diesen Neunerseelen verbunden. Schau nicht voller Interesse auf sie und denke: „Sie sind anders, ich kann nicht so agieren wie sie.“ Durch die Informationen, die Menschen für Menschen schrieben, sind die Indigoseelen mit einem Stempel versehen, der eher markiert als dass er dem entspricht, was es wirklich ist. Bedenkt, ihr seid alle miteinander verbunden. Ihr seid nicht einzeln, ihr seid eins. Helft den jungen Pionieren der Erde, die wichtigen Schritte für Veränderungen zu tun. Aber nicht, weil vielleicht der 9.9.07 vor der Tür steht. Du bist selbst Pionier, egal, wie alt du bist, welcher Rasse du angehörst, ob du Frau oder Mann bist. Wie sagt der Mensch so treffend: Es zählt nur das, was getan wird. Worauf wartest du? Die Kraft der Neun ist mit dir!

Vielleicht bist du jetzt etwas enttäuscht, weil du gedacht hast, KRYON vermittelt etwas Neues über die Neun, etwas Spektakuläres. Hab ich das nicht?

Doch: **Die Neun ist in dir, es ist dein Goldener Engel!**

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im August 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

## **Kryon Channeling November 2007**

### **Der Weg in die innere (Ein)Sicht**

Seid begrüßt liebe Freunde, seid begrüßt, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Herrliches Wetter heute, nicht wahr? Ein Tag, wie geschaffen für dich, du geliebter Mensch, um mit dir selbst inniglich verbunden zu sein, um tief in dich zu gehen und dich mehr kennen zu lernen. Was meinst du? Oder sagst du dir: „Das ist ein Nachmittag zum Bummeln und Spazieren gehen“. Vielleicht möchtest du draußen sein und dort den Tag in der Herbstsonne verbringen in einem Cafe einen Tee trinken und ein Stück köstlichen Apfelkuchen genießen? Ich weiß, ihr Europäer liebt dieses nachmittägliche Ritual. Was wäre, wenn ich dir sage: Kombiniere es. Mach beides. Der Mensch, der du bist, neigt oft dazu, spirituelle Aktivitäten, so bezeichnet ihr sie, zu ganz bestimmten Zeiten zu tun, oft gebunden an ausgesuchte Rituale und Räumlichkeiten. Ihr trennt vielfach euer irdisches Leben vom spirituellen. Obwohl eigentlich alles, genauer betrachtet, was du tust spirituell ist. Vielleicht zündest du gern eine Kerze an, wenn du die Idee hast, mich zu besuchen, mich anzusprechen, mich um Rat zu bitten. Vielleicht dunkelst du den Raum ein bisschen ab oder zündest Räucherkerzen an. Kannst du gern tun, ich hab nichts dagegen. Vielleicht liebst du eine bestimmte Tageszeit, zurückgezogen möchtest du sein, allein, dass dich keiner stören kann. Dagegen hab ich auch nichts. Nur – ich bin immer da, wenn du mich rufst, dafür bedarf es keiner besonderen Prozedur. Es gibt Menschen, die sagen: „Leider geht's mir im Moment nicht so gut. Ich werde wieder mit der geistigen Welt in Kontakt treten, wenn es mir besser geht. Dann will ich es sicher tun“. Wie schade, ich hätte dir gern dabei geholfen, dass es dir besser geht.

Einige Menschen stopfen ihren Alltag voll mit Aktivitäten jeglicher Art, und die Kontaktaufnahme zur geistigen Welt, auch zu KRYON, steht oft hinten an. „Wenn ich mit all den alltäglichen Dingen fertig bin, dann will ich KRYON ansprechen, damit er endlich mehr in mein Leben tritt“, sagen sie. Wie schade, ich wäre auch gern bewusst bei dir, wenn du Wäsche wäschst oder das Essen für die Kinder zubereitest. Ich verbringe auch gern deine Mittagspause mit dir oder begleite dich zum Fitnesscenter. Warum nicht? Das macht mir sogar Freude, und wir könnten prima Kontakt halten und uns vielleicht sogar unterhalten.

Worauf ich hinaus will – du ahnst es schon – ist, dass es keiner besonderen Zeit, keiner speziellen Situation oder gar eines Extra-Platzes bedarf, um mit mir oder anderen geistigen Helfern in Kontakt zu treten. Ich bin überall und allerorten zu erreichen, auch ohne Kerzenschein. Vielleicht denkst du, ich käme besser durch, wenn du in Ruhe und Abgeschiedenheit bist. Ein paar tiefe Atemzüge genügen und deine reine Absicht, und schon bin ich da. Verrückt, nicht wahr? So einfach soll das Kontaktieren zur geistigen Welt sein? Na ja, ein bisschen Übung gehört schon dazu, einen klaren Kanal zu uns zu bekommen. Wie sagt ihr so schön: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Jedoch die Meister werden mit dem Himmel gemacht, nicht im Himmel, aber mit himmlischen Wesen, wie ihr uns gern nennt. Wollen wir jetzt hier gemeinsam einen kleinen Schritt weiter in deine Meisterschaft schreiten? Hast du Lust, noch intensiveren Kontakt zu mir aufzunehmen?

Gut, dann lehne dich zurück, atme drei- bis viermal tief durch, schließe deine Augen und visualisiere dir eine Wiese. Das mag einige Momente dauern. Die Wiese, ich helfe dir dabei, wird so sein, wie sie dir gefällt. Visualisieren ist deine Vorstellungskraft. Mit dieser Kraft stellst du dir etwas vor, wie du dich zum Beispiel an einen Urlaubsort erinnerst. Wenn du dir etwas Zeit nehmen möchtest, beobachte die Wiese und ihre Bewohner. Ich meine die Blumen, das Gras, die Bäume, vielleicht sind auch Vögel da oder Eichhörnchen. Dann probiere, deinen Geruchssinn zu benutzen. Rieche die Wiese. Es dauert vielleicht ein paar Augenblicke, bis du dieses Bild gut halten kannst. Wenn es nicht gleich gelingt, dann musst du einfach immer wieder probieren. Das ist wie die Sache mit dem Üben und dem Meister, du kennst das Sprichwort.

Heute ist es mir ein Bedürfnis, mit dir direkt in Kontakt zu treten. Hast du Lust, mir die Hand zu reichen? Ich komme jetzt zu dir auf die Wiese. Zwischendurch möchte ich bemerken, dass du schon die ganze Zeit, auch bevor du diese Zeilen wähltest, mit mir in Vorbereitung auf dieses Treffen warst. Ich habe sicherlich schon morgens gewusst, dass du abends dies hier lesen wirst und habe dich derweil eingestimmt. Alle Anteile von dir, alle Zellen wussten von der anstehenden Begegnung zwischen uns und waren voller Aufregung und Freude. Und nun ist der Moment da: Du stehst auf der Wiese und ich bin auch da. Ich komme auf dich zu und stehe vor dir. In früheren Schriften habe ich beschrieben, dass ich groß wie ein Haus bin, dass meine

Hauptfarbe Kupfer ist. Das ist generell korrekt. Aber lass dir versichern, ich kann dir so erscheinen, wie es angemessen ist. Wenn du denkst, KRYON ist ein großer Hase, dann käme ich möglicherweise zur Dir als großer hoppelnder Hase. Nein, ich bin kein Hase. Oder vielleicht doch? Woher willst du das wissen? Spaß beiseite. Ich bin generell kein Hase, ich bin ein multidimensionales Wesen wie du, genau wie du, auch wenn du dies manchmal – in deinem irdischen Einerlei – oft nicht glauben magst. Ich stehe jetzt vor dir und reiche dir die Hand. Kannst du es fühlen? Dies ist eine Premiere. Ich habe über diesen Weg durch diese Partnerin in der Form noch nie so Kontakt zu erwachenden Meistern aufgenommen. Nun, es ist jetzt das passende Zeitfenster.

So, ich möchte dir nun gern eine Botschaft ins Ohr flüstern. Sie ist speziell für dich gedacht. Nur für dich. Kannst du mich hören? Ich vermittele dir diese Worte als Gedanken in dein Energiefeld. Wollen wir noch ein bisschen beisammen bleiben? Möchtest du mir vielleicht eine Frage stellen? Bedenke, die Antwort kann so ausfallen, wie du es nicht erwartest. Ich bin nicht da, um dir Bestätigung zu verschaffen. Kommunikation mit der geistigen Welt bringt auch mit sich, dass unbequeme Veränderungen aufgezeigt werden. Möglicherweise antworte ich dir etwas, was dir gar nicht gefällt.

Vielleicht möchtest du jetzt noch etwas länger in der Energie von Allem-Was-Ist, die ich repräsentiere, verweilen? Gern, dann bleib zurückgelehnt oder mach es dir bequem auf dem Sofa. Wir wollen, wie es in einer Familie so üblich ist, gemütlich beisammen sein und ein bisschen feiern.

Feiere mit mir deinen Weg in die Freiheit. Ich, KRYON, bin, wenn du es wünschst, gern dein Gast und nah bei dir. Ich helfe dir gern, deinen Weg in und mit der Neuen Energie leichter zu gehen. Ich helfe dir, den Pfad zu halten. Der Weg in die Freiheit geht über den Weg nach innen. In dir ist alles, was du brauchst für neue Erkenntnisse, für Ideen, die du bald umsetzen möchtest. Alles ist in dir, in deinem Mikrokosmos.

Die Verbindung zu mir oder anderen geistigen Helfern kannst du durch Übung so innig gestalten, dass ein Gedanke ausreicht und deine reine Absicht, und wir sind in Verbindung. Ist das nicht ein wundervolles Werkzeug für deine nächsten Schritte?

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

Empfangen von Barbara Bessen im November 2007. Der Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

## Dein göttlicher Liebesrundbrief

Seid begrüßt liebe Freude, ich bin **KRYON** vom Magnetischen Dienst. Meine Dienstmarke, das, als was ich mich dir vorstelle, möge dir ein wenig komisch erscheinen. „Sag mir **KRYON**, wer du wirklich bist“, höre ich dich sagen. Das will ich gern vermitteln, wenn du mir sagst, wer du bist.... Wer bist du? Und wer bin ich? Beides ist verbunden mit der Interdimensionalität. Wir sind von einem Schlag, so könnte man es erklären. Auf einer anderen Ebene weißt du genau, was hier auf der Erde vor sich geht, und warum du hier bist, und was mein Dienst ist. Der deine war, die Dualität und Trennung als göttliches Selbst, eines Anteiles von Allem-Was-Ist zu erfahren. Meine Aufgabe war und ist es, dir dabei behilflich zu sein. Ich bin nicht der Fachmann in Sachen Trennung. Nein, das bin ich wahrlich nicht. Ich bin der Helfer, Lehrer und Diener in Sachen Liebe. Ich liebe dich mit all deinem Sein. Auch mit deinen Schattenanteilen. Ich bin immer da gewesen, wenn du auf die andere Seite des Schleiers zurückkamst, wenn du müde und erschöpft den Berg des Friedens erklommst, um wieder in die Phase des Ausgleichs zu gleiten und sich zum Ausbalancieren liebevoll in die Hände der dort Wartenden zu begeben. Um zu reflektieren, dich zu läutern und um dann wieder mit deinen Helfern Pläne für die nächste Erdinkarnation zu schmieden. Ich bin der, der dir die magnetischen Imprinte deines Seins für die nächste Inkarnation ausrichtete. Das ist ein physikalischer Vorgang, der mit meinem Dienst eng verbunden ist und dir damit ein Themenpaket zusammenschnürte, dass du auf der Erde abarbeite(te)st. Bei der Rückkehr vom deinem Erdendienst habe ich dich jeweils gebührend empfangen, angemessen, für dass, was du tatest im Hinblick auf die Entwicklung des Ganzen. Nun bin ich für die Erwachenden erkennbar als Diener und Lehrer des Neuen Zeitalters, um euch die Hand zu reichen für die nächsten Schritte, die anstehen. Ich bin ein Begleiter, für das Erkennen der eigenen Multidimensionalität und des Aufstiegs des Planeten Erde. Das ist **KRYON**, zumindest der Teil von mir, der irdisch erklärbar ist.

Auf anderen Ebenen bin ich – wie du – in interdimensionalen Aktivitäten verwickelt und diene ebenfalls wieder dem Ganzen. Nur sind meine Tätigkeiten dort nicht an die Erdkraft und deren Aufgabe gebunden. Das sind die deinen auch nicht. Wir kennen uns schon lange, wie trafen uns, bevor du hier in die Welt der Dualität eintratest. Ich klärte dich auf, was hier zu tun sei. Insofern bin ich fast, so könnte man sagen, ein

Teil von dir. So wie du ein Teil von mir bist. Das ist unsere Verbindung. Dies ist ein gedankliches Konstrukt, das ich dir jetzt hier anbiete und dient dazu, es tiefer zu ergründen. Damit gibst du deinem Verstand die Möglichkeit, sich höheren geistigen Ebenen zu öffnen, interdimensionalen Ebenen. Beleuchte unsere Verbindung von allen Seiten, es dient dazu, dich zu erinnern, wer du wirklich bist. Und weise deinen irdischen Verstand an, sich an höhere göttliche Instanzen anzudocken, so will ich es nennen. Du weißt, was ich meine: Sag deinem Verstand, er soll den göttlichen Computer anzapfen, und sich dort Informationen holen, die nicht an die Dualität gebunden sind. Das braucht vielleicht einige irdische Momente, bis er versteht, dass nun andere Voraussetzungen, die deinem Wachstum und Erwachen dienen, geschaffen werden. Das ist nun angemessen für die jetzige Erdenzeit und deinen Weg.

Ich bin **KRYON** vom Magnetischen Dienst und treffe dich jetzt hier auch, um dir nun, passend zum Jahresende, ein einfaches interdimensionales Werkzeug anzubieten, dass deine göttliche Liebeskraft demonstriert und umsetzen hilft.

Du schaust dich vielleicht gerade um und beobachtest durch Informationen in den Medien, dass vielfach immer noch Gewalt, Krieg, schwierige Auseinandersetzungen der Regierungen und auch einzelner Menschen und Gruppen die Erde bewegen. Überall brodeln es und Manipulationen treiben Unruhen und Kriege an. Die Wahlen der politischen Führer erscheinen nicht korrekt. Führer der großen weltlichen Machtzentren und deren Länder verhalten sich eigentlich so wie immer. Sie spielen stets mit den Attributen der Macht. Nur wird es jetzt immer offensichtlicher. Im kleineren streiten Gewerkschaften und Firmen um geldlichen Ausgleich der Dienste, die der Mensch verrichtet. Konzerne erschaffen Dogmen, die jetzt offensichtlich werden und nicht sehr menschenfreundlich anmuten. All das gab es immer schon, nur agierte es mehr unter dem Deckmantel der Unwissenheit, oder die Menschen schienen unfähig zu sein, es zu erkennen, es kundzutun oder gar etwas zu ändern. Jetzt ist es fast „normal“, sich mit den Themen auch laut auseinander zu setzen, sich aufzulehnen und zu prüfen, was wirklich korrekt und wahr ist. Es handelt sich hier um Energieverschiebungen, die stattfinden. Es ist nicht mehr klar zu erkennen, wo was wirklich und wahr ist. Die Energien von schwarz und weiß sind nicht mehr klar spüren, gut und böse erfahren neue Erkenntnisse und neue Richtlinien. Was früher



durch Erziehung, alte Konditionierungen und Machtstrukturen feste Formen des Seins hatte, und als Wahrheit gelebt wurde, verschiebt sich und wird neu definiert. Ist das nicht wunderbar? Schau dir an, was zur Zeit in deinem eigenen Umfeld geschieht und dann in der Stadt, wo du lebst, was sich oft schnell und drastisch verändert. Erweitere dein Beobachten auf dein Land, in dem du lebst, auf Europa und dann auf die Welt. Erkennst du, wie sich die gelehrte Wahrheit verschiebt, siehst du, wie das Verändern von „gut und böse“ neue Paradigmen erschaffen?

Erschaffe dein eigenes Bild der Weltaktivitäten. Beurteile das Geschehen nicht auf altherkömmliche Weise, sondern mit deinen neuen eigenen Maßstäben, deiner eigenen Wahrheit. Beobachte dann voller Achtung für die Menschen und Mutter Erde, was mit den Küstenlandstrichen in Asien und Amerika passiert, die dortigen „ver-rückten“ Wetterauswirkungen. Und dann erkenne, wie es mit dem Energieverschiebungen zusammen hängt, über die ich eben sprach. Es ist wahrlich eine Neuordnung des Spielplanes Erde. Gut und Böse, um nur einmal die deutlichsten Faktoren von Dualität zu nennen, sie sind variabel, sind nicht mehr das, was sie waren. Sie sind nicht mehr klar definierbar. Was ist gut, was ist böse? Kannst du es erkennen? Beurteile nicht nach alten Kriterien. Erkenne die Wahrheit nach der Wahrheit deines Herzens. Du bist gewachsen, dein Weltbild und das Bild deines Seins hier und jetzt auf diesem Planeten hat sich in den letzten Jahren und Monaten drastisch verschoben. Bis dahin, dass du dich von Freunden, Familienmitgliedern, Firmenkollegen und sogar von beruflichen Aufgaben distanziert oder getrennt hast, weil sie nicht mehr passend für dich erschienen. Alles um dich herum beginnt, sich dir neu zu erschließen für ein neues Weltbild.

Löse dich von dem Schrecken, der sich formieren mag, wenn du das Geschehen auf diesem Planeten und deinem Mikrokosmos menschlich beobachtest. Schau interdimensional und erkenne, dass Mensch und Erde erwachen, um (wieder) multidimensional zu werden. Jetzt fragst du dich vielleicht, wie du bei all diesen Unruhen, Verwirrungen im Gleichklang bleiben und bei dir selbst verweilen kannst, nicht in Unausgeglichenheit oder gar Trauer zu sein. Und was du für die Welt tun kannst. Meine Antwort ist einfach: Erfülle dein Sein mit Liebe und gib sie dann weiter an den gesamten Planeten. Dies ist keine neue Information. Aber ich sehe mit ein wenig Erstaunen, aber auch mit großem Verständnis, dass die einfachsten Konzepte

des Verlichtens in deinem täglichen Leben oft untergehen. Deshalb gebe ich dir gern noch ein bisschen Nachhilfeunterricht: Du lebst durch deinen Atem. Der Atem verbindet dich mit den höheren göttlichen Ebenen. Er pulsiert durch deinen Körper, um dich mit allem, was du brauchst, zu versorgen. Es ist deine Verbindung zu Allem-Was-Ist. Du weißt, wenn du erschöpft bist, und ein paar Mal tief durchatmest, geht es dir wesentlich besser. Wenn du tief atmest nach einer besonders schweren Aufgabe, fühlst du dich gestärkt. Atme jetzt ein paar mal tief durch. Ziehe den Atem bis in deinen Bauch hinein und erfülle deinen Körper mit deinem Atem, mit der Energie der Quelle. Du fühlst dich gleich anders, voller, kompletter, nicht wahr? Vielleicht kam mit dieser großen Prise göttlichem Manna auch ein bisschen mehr Frieden in dein Herz? Fühl einmal in dein Herz hinein und spüre ein Wohlgefühl und die Verbundenheit zur Quelle.

Die meisten von euch kennen Pranaatmung. Es ist die Atmung in die Pranaröhre, die in der Mitte deines Körpers zentriert ist. Die Röhre, die sich auf deinem Ätherkörper, deinem ätherischen Doppel befindet, bedient deine Chakren mit göttlicher Energie. Und das gezielte Pranaatmen hilft dir, dich mehr mit göttlichem Licht zu füllen und dich zu stärken. Du ziehst mit Hilfe deines Bewusstseins deinen Atem von oben und von unten ein, lässt ihn im Herzen, im Herzchakra ein bisschen zirkulieren und schickst ihn dann in deinen ganzen Körper. Das kannst du variieren, indem du dich auf deinen Ätherkörper konzentrierst, um ihn zu stärken. Das ist bekannt aus alten mystischen Traditionen. Du kannst damit auch bestimmte Körperstellen durchlichten, die dir gerade Sorgen bereiten, die vielleicht auch einfach nur ein bisschen erschöpft sind von den vielen Umarbeitungen, die du in dieser ereignisreichen, brisanten Zeit erfährst.

Wie wäre es, wenn du die Kraft deines göttlichen Atems, der göttlichen Energie benutzt, um dir und auch anderen Menschen, Städte und Ländern behilflich zu sein. Wie wäre es, wenn du diese göttliche Energie zu Stellen oder Gebieten schickst, die gerade besonders stark gereinigt, geklärt werden. Und in Gebiete, die sich in tiefen Kriegsturbulenzen befinden und zu Menschen, die jetzt die aufbäumende Kraft von Mutter Erde spüren. Du fragst, was du genau tun kannst? Atme tief und kraftvoll in dein Herz, indem du den Atem von unten und von oben gleichzeitig einziehst. Sammle die Energie in deinem Herzen und sende sie dann in ein dir am Herzen

liegendes Gebiet, wo sie gebraucht wird. Tue dies global, einfach grobflächig zielgerichtet mit deinem Bewusstsein. Die Energie weiß, was zu tun ist. Sie weiß, wo und wie sie gebraucht wird. Vertraue.

Wollen wir es gleich einmal probieren? Überlege dir, wo du göttliche Liebesenergie hinschicken möchtest. Dann lehne dich zurück, entspanne kurz und atme gezielt, wie oben beschrieben, in dein Herz hinein. Halte die Energie und schicke sie dann mit deinem Bewusstsein und dem Ausatmen in das Stückchen Erde, dass du dir aussuchtest. Probiere.

Du kannst diese Übung ausweiten auf die ganze Erde, auch auf das Innere der Erde und gezielt einzelnen Menschen schicken. Atme Licht und Liebe und schicke sie aus. Das ist dein Weihnachtsgeschenk an Erde und Menschheit. Das ist ein göttlicher Liebesrundbrief zum Jahresausklang und wird das Neue Jahr kraftvoll einläuten. 2008 ist das Jahr der **Wahrheit**. Beginne damit, deine eigene Wahrheit zu finden. Vielleicht auch mithilfe eines eigenen Liebesrundbriefes an Dich selbst!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

**KRYON**

**Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2007. Der Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**